

Technische Information

Micropilot FMR20B

Freistrahlandes Radar
HART



Füllstandmessung in Flüssigkeiten und Schüttgütern

Anwendungsbereich

- Kontinuierliche, berührungslose Füllstandmessung von Flüssigkeiten und Schüttgütern
- Schutzart: IP66/68 / NEMA Type 4X/6P
- Maximaler Messbereich bis zu 30 m (98 ft)
- Prozesstemperatur: -40 ... 80 °C (-40 ... 176 °F)
- Prozessdruck: -1 ... 3 bar (-14 ... 43 psi)
- Genauigkeit: bis zu ± 2 mm (0,08 in)
- Internationale Explosionsschutzzertifikate

Ihre Vorteile

- LED-Anzeige für schnelle Statuserkennung
- Einfache geführte Inbetriebnahme mit intuitiver Bedienoberfläche
- Radarmessgerät mit *Bluetooth*® wireless technology und HART Kommunikation
- Einfacher, sicherer und verschlüsselter drahtloser Fernzugriff – ideal für schwer zugängliche Installationen, selbst im explosionsgefährdeten Bereich
- Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung über die kostenlose iOS / Android App SmartBlue – spart Zeit und reduziert Kosten
- Durchflussmessung an offenen Gerinnen oder Wehren mit Summenzähler

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zum Dokument	4	Umgebung	25
Symbole	4	Umgebungstemperaturbereich	25
Abkürzungsverzeichnis	4	Lagerungstemperatur	25
Grafik-Konventionen	5	Klimaklasse	25
Arbeitsweise und Systemaufbau	5	Betriebshöhe	25
Messprinzip	5	Schutzart	25
Messeinrichtung	6	Schwingungsfestigkeit	25
Kommunikation und Datenverarbeitung	6	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	25
Verlässlichkeit	6	Prozess	26
Gerätespezifische IT-Sicherheit	6	Prozesstemperatur, Prozessdruck	26
Eingang	6	Dielektrizitätszahl	26
Messgröße	6	Konstruktiver Aufbau	27
Messbereich	6	Abmessungen	27
Arbeitsfrequenz	10	Gewicht	29
Sendeleistung	11	Werkstoffe	29
Ausgang	11	Anschlusskabel	29
Ausgangssignal	11	Anzeige und Bedienoberfläche	30
Ausfallsignal bei Geräten mit Stromausgang	11	Bedienkonzept	30
Bürde	11	LED-Anzeige	30
Dämpfung	11	Fernbedienung	31
Ex-Anschlusswerte	11	Unterstützte Bedientools	31
Linearisierung	11	Zertifikate und Zulassungen	32
Summenzähler	12	Funkrichtlinie EN 302729	32
Protokollspezifische Daten	12	FCC	33
Energieversorgung	13	Industry Canada	33
Kabelbelegung	13	Bestellinformationen	33
Versorgungsspannung	13	Kennzeichnung	34
Leistungsaufnahme	13	Werksverifikationsschein	34
Potenzialausgleich	13	Dienstleistung	34
Gerät anschließen	13	Anwendungsspakete	35
Kabelspezifikation	15	Heartbeat Technology	35
Überspannungsschutz	16	Zubehör	35
Leistungsmerkmale	16	Wetterschutzhaube für Gerät mit Kabeleinführung von oben	35
Referenzbedingungen	16	Wetterschutzhaube für Gerät mit Kabeleinführung seitlich	36
Antwortzeit	16	Befestigungsmutter G 1½"	36
Auflösung	16	Befestigungsmutter G 2"	36
Maximale Messabweichung	16	Adapter Uni G 1½">G 2"	37
Einfluss der Umgebungstemperatur	18	Adapter Uni MNPT 1½">MNPT 2"	37
Reaktionszeit	18	Überflutungsschutzhülse 40 mm (1,5 in)	38
Aufwärmzeit (gemäß IEC 62828-4)	18	Überflutungsschutzhülse 80 mm (3 in)	38
Montage	19	Montagebügel ausrichtbar, Wand/Seil/Decke, 75 mm	39
Montagearten	19	Montagebügel ausrichtbar, Wand, 200 mm	40
Montageort	20	Montagewinkel für Wandmontage	41
Einbaulage	20	Ausleger schwenkbar	42
Einbauhinweise	20	Schwenkbare Montagehalterung	47
Abstrahlwinkel	21	Ausrichtvorrichtung FAU40	47
Wetterschutzhaube	22	UNI-Überwurfflansch 3"/DN80/80, PP	49
Überflutungsschutzhülse	22	UNI-Überwurfflansch 4"/DN100/100, PP	50
Einbau mit Montagebügel ausrichtbar	23		
Montage mit Ausleger schwenkbar	24		
Montage mit schwenkbarer Montagehalterung	24		

UNI-Überwurfflansch 6"/DN150/150, PP	51
UNI-Flansch 2"/DN50/50, PP	52
UNI Flansch 3"/DN80/80, PP	53
UNI Flansch 4"/DN100/100,PP	54
Verstellbare Flanschdichtung	55
RIA15 im Feldgehäuse	56
HART Kommunikationswiderstand	56
DeviceCare SFE100	57
FieldCare SFE500	57
Device Viewer	57
Commubox FXA195 HART	57
RN22	57
RN42	57
Field Xpert SMT70	57
Field Xpert SMT77	57
SmartBlue-App	57
RMA42	57
Dokumentation	57
Standarddokumentation	58
Geräteabhängige Zusatzdokumentation	58
Eingetragene Marken	58

Hinweise zum Dokument

Symbole	Warnhinweissymbole  GEFAHR Dieser Hinweis macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Tod oder schwerer Körperverletzung führen wird.  WARNUNG Dieser Hinweis macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Tod oder schwerer Körperverletzung führen kann.  VORSICHT Dieser Hinweis macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichter oder mittelschwerer Körperverletzung führen kann.  HINWEIS Dieser Hinweis enthält Informationen zu Vorgehensweisen und weiterführenden Sachverhalten, die keine Körperverletzung nach sich ziehen. Kommunikationsspezifische Symbole Bluetooth®:  Datenübertragung zwischen Geräten über kurze Distanz via Funktechnik. Symbole für Informationstypen Erlaubt:  Abläufe, Prozesse oder Handlungen, die erlaubt sind. Verboten:  Abläufe, Prozesse oder Handlungen, die verboten sind. Zusätzliche Informationen:  Verweis auf Dokumentation:  Verweis auf Seite:  Handlungsschritte: , ,  Ergebnis eines Handlungsschritts:  ➔ Symbole in Grafiken Positionsnummern: 1, 2, 3 ... Handlungsschritte: , ,  Ansichten: A, B, C, ...
Abkürzungsverzeichnis	PN Nenndruck MWP Maximaler Betriebsdruck (Maximum working pressure) Der MWP wird auf dem Typenschild angegeben. ToF Time of Flight - Laufzeitmessverfahren DTM Device Type Manager ϵ_r (DK-Wert) Relative Dielektrizitätskonstante Bedientool

Der verwendete Begriff Bedientool wird an Stelle folgender Bediensoftware verwendet:

- FieldCare / DeviceCare, zur Bedienung über HART Kommunikation und PC
- SmartBlue-App, zur Bedienung mit Smartphone oder Tablet für Android oder iOS

SPS

Speicherprogrammierbare Steuerung

Grafik-Konventionen

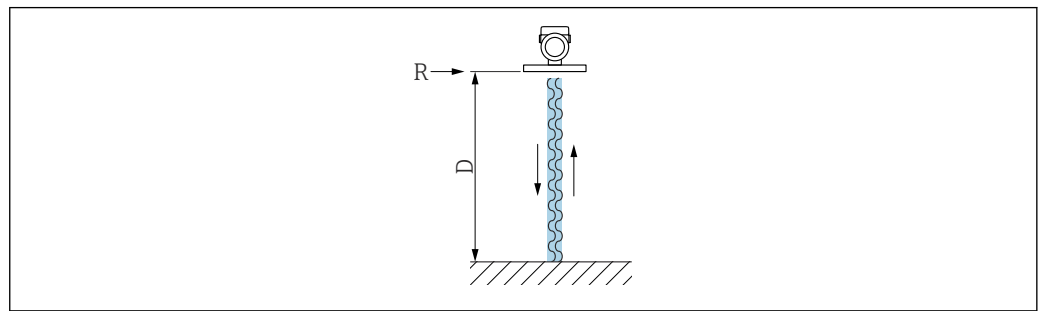


- Montage-, Explosions- und elektrische Anschlusszeichnungen werden vereinfacht dargestellt
- Geräte, Baugruppen, Komponenten und Maßzeichnungen werden linienreduziert dargestellt
- Es erfolgt keine maßstäbliche Darstellung in Maßzeichnungen, Maßangaben sind auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet
- Flansche werden, soweit nicht anders beschrieben, mit Dichtflächenform EN 1092-1; ASME B16.5, RF dargestellt

Arbeitsweise und Systemaufbau

Messprinzip

Der Micropilot ist ein "nach unten schauendes" Messsystem, das nach dem Prinzip des modulierten Dauerstrichradars (Frequency Modulated Continuous Wave, FMCW) arbeitet. Die Antenne strahlt eine elektromagnetische Welle mit kontinuierlich veränderter Frequenz ab. Diese Welle wird vom Produkt reflektiert und von der Antenne wieder empfangen.



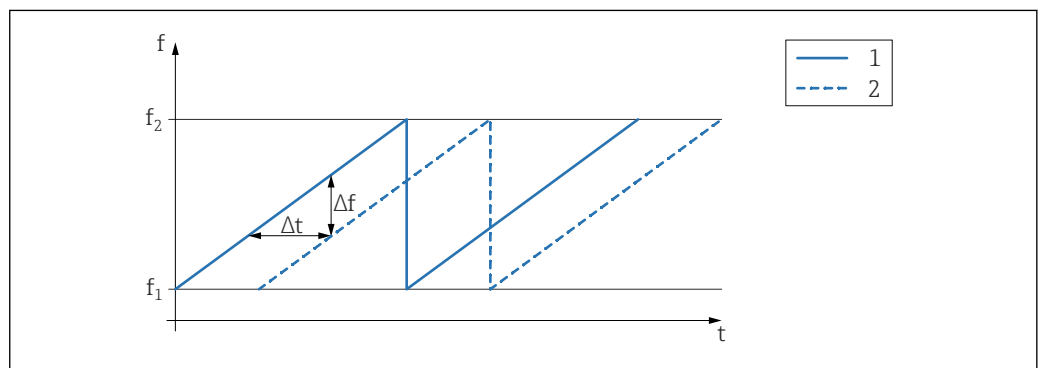
A0032017

1 FMCW-Prinzip: Abstrahlung und Reflexion der kontinuierlichen Welle

R Referenzpunkt der Messung

D Abstand zwischen Referenzpunkt und Produktoberfläche

Die Frequenz dieser Welle ist sägezahnförmig moduliert mit den beiden Grenzfrequenzen f_1 und f_2 :



A0023771

2 FMCW-Prinzip: Ergebnis der Frequenzmodulation

1 Abgestrahltes Signal

2 Empfangenes Signal

Dadurch ergibt sich zu einem beliebigen Zeitpunkt zwischen abgestrahltem und empfangenem Signal folgende Differenzfrequenz:

$$\Delta f = k \Delta t$$

wobei Δt die Laufzeit und k die vorgegebene Steigung der Frequenzmodulation sind.

Δt wiederum ist durch den Abstand D zwischen Referenzpunkt R und Produktoberfläche gegeben:

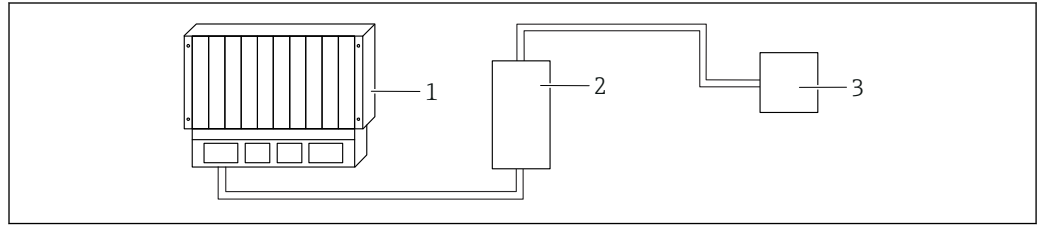
$$D = (c \Delta t) / 2$$

wobei c die Ausbreitungsgeschwindigkeit der Welle ist.

Zusammengefasst lässt sich D aus der gemessenen Differenzfrequenz Δf berechnen. D wird dann verwendet, um den Füllstand oder den Durchfluss zu bestimmen.

Messeinrichtung

Eine komplette Messeinrichtung besteht aus:



A0053220

- 1 SPS (Speicherprogrammierbare Steuerung)
- 2 RMA42/RIA45 (wenn benötigt)
- 3 Gerät

Kommunikation und Datenverarbeitung

- 4 ... 20 mA mit überlagertem digitalem Kommunikationsprotokoll HART, 2-Draht
- Bluetooth (optional)

Verlässlichkeit

IT-Sicherheit

Eine Gewährleistung unsererseits ist nur gegeben, wenn das Produkt gemäß der Betriebsanleitung installiert und eingesetzt wird. Das Produkt verfügt über Sicherheitsmechanismen, um es gegen versehentliche Veränderung der Einstellungen zu schützen.

IT-Sicherheitsmaßnahmen gemäß dem Sicherheitsstandard des Betreibers, die das Produkt und dessen Datentransfer zusätzlich schützen, sind vom Betreiber selbst zu implementieren.

Gerätespezifische IT-Sicherheit

Um die betreiberseitigen Schutzmaßnahmen zu unterstützen, bietet das Gerät spezifische Funktionen. Diese Funktionen sind durch den Anwender konfigurierbar und gewährleisten bei korrekter Nutzung eine erhöhte Sicherheit im Betrieb. Mit einem Freigabecode kann die Benutzerrolle geändert werden (gilt für Bedienung über Bluetooth oder FieldCare, DeviceCare, Asset Management Tools (z. B. AMS, PDM)).

Zugriff via Bluetooth® wireless technology

Sichere Signalübertragung per Bluetooth® wireless technology erfolgt nach einem vom Fraunhofer-Institut getesteten Verschlüsselungsverfahren.

- Ohne die SmartBlue-App ist das Gerät per Bluetooth® wireless technology nicht sichtbar.
- Es wird nur eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung zwischen dem Gerät und einem Smartphone oder Tablet aufgebaut.
- Die Bluetooth® wireless technology Schnittstelle kann über SmartBlue oder Bedientool via digitale Kommunikation deaktiviert werden.

Eingang

Messgröße

Die Messgröße ist der Abstand zwischen dem Referenzpunkt und der Füllgutoberfläche.

Unter Berücksichtigung der eingegebenen Leerdistanz **E** wird daraus der Füllstand rechnerisch ermittelt.

Messbereich

Der Messbereich beginnt dort, wo der Strahl auf den Tankboden trifft. Füllstände unterhalb dieses Punktes können nicht erfasst werden, insbesondere bei kugelförmigen Böden oder konischen Ausläufen.

Maximaler Messbereich

Der maximale Messbereich ist abhängig von der Antennengröße.

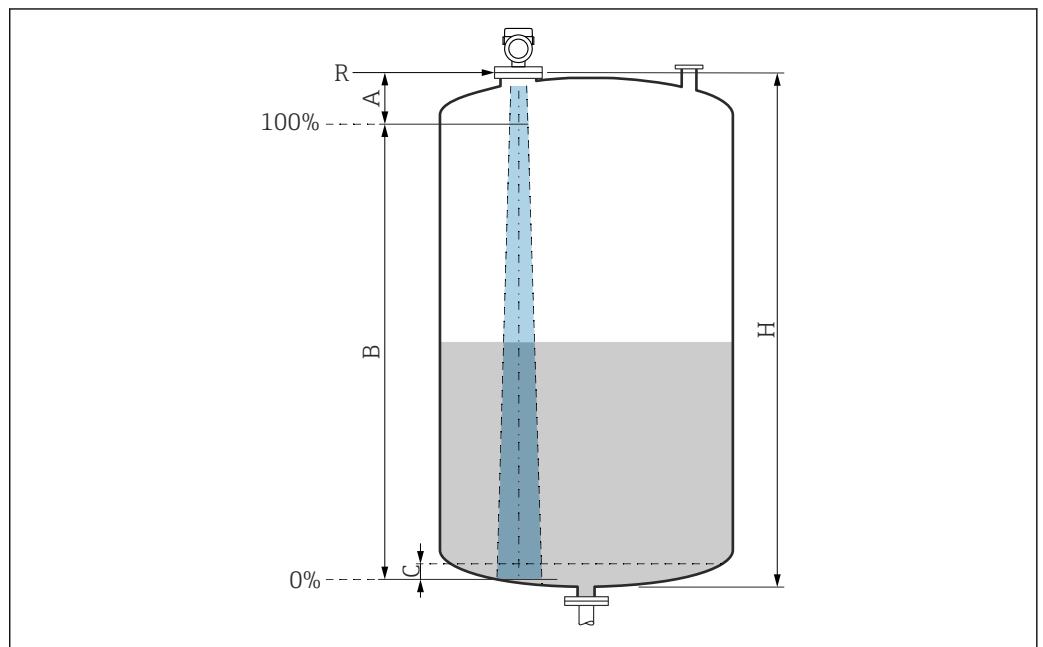
Antenne	Maximaler Messbereich
40 mm (1,5 in)	20 m (65,6 ft)
80 mm (3 in)	30 m (98,4 ft)

Nutzbarer Messbereich

Der nutzbare Messbereich ist von der Antennengröße, den Reflexionseigenschaften des Mediums, der Einbauposition und eventuell vorhandenen Störreflexionen abhängig.

Eine Messung ist grundsätzlich bis zur Antennenspitze möglich.

Je nach Lage des Produktes (Schüttwinkel bei Feststoffen) und um eine mögliche Materialschädigung durch korrosive oder aggressive Medien oder eine Ansatzbildung an der Antenne zu vermeiden, sollte das Messbereichsende 10 mm (0,4 in) vor der Antennenspitze gewählt werden.



A0051658

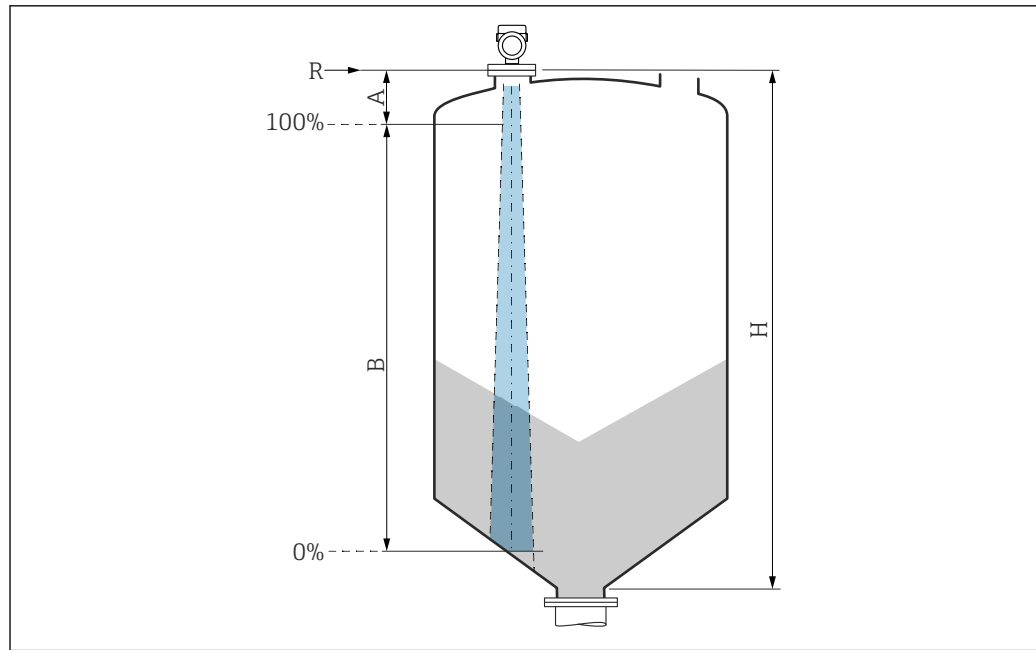
A Antennenspitze + 10 mm (0,4 in)

B Nutzbarer Messbereich

C 50 ... 80 mm (1,97 ... 3,15 in); Medium $\epsilon_r \leq 2$

H Behälterhöhe

R Referenzpunkt der Messung, variiert je nach Antennensystem (siehe Kapitel Konstruktiver Aufbau)



A0051659

- A** Antennenspitze + 10 mm (0,4 in)
B Nutzbarer Messbereich
H Behälterhöhe
R Referenzpunkt der Messung, variiert je nach Antennensystem (siehe Kapitel Konstruktiver Aufbau)

Bei Medien mit einer niedrigen Dielektrizitätskonstante $\epsilon_r < 2$ kann der Tankboden bei sehr niedrigen Füllständen (weniger als Füllstand C) durch das Medium sichtbar sein. In diesem Bereich muss mit einer geringeren Genauigkeit gerechnet werden. Wenn dies nicht akzeptabel ist, sollte der Nullpunkt bei diesen Anwendungen in einem Abstand C über dem Tankboden positioniert werden (siehe Abbildung).

Im folgenden werden die Mediengruppen sowie der mögliche Messbereich als Funktion der Applikation und Mediengruppe beschrieben. Ist die Dielektrizitätszahl des Mediums nicht bekannt, ist zur sicheren Messung von der Mediengruppe B auszugehen.

Mediengruppen

- **A** (ϵ_r 1,4 ... 1,9)
nichtleitende Flüssigkeiten, z.B. Flüssiggas
- **B** (ϵ_r 1,9 ... 4)
nichtleitende Flüssigkeiten, z.B. Benzin, Öl, Toluol, ...
- **C** (ϵ_r 4 ... 10)
z.B. konzentrierte Säure, organische Lösungsmittel, Ester, Anilin, ...
- **D** ($\epsilon_r > 10$)
leitende Flüssigkeiten, wässrige Lösungen, verdünnte Säuren, Laugen und Alkohol

i Für die Dielektrizitätskonstante (ϵ_r -Wert) vieler wichtiger in der Industrie verwendeten Medien siehe:

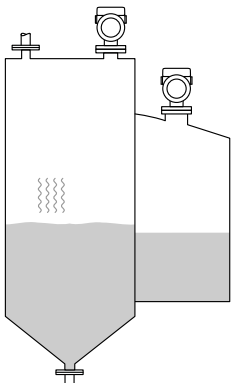
- Dielektrizitätskonstante (ϵ_r -Wert) Kompendium CP01076F
- die "DK-Werte App" von Endress+Hauser (verfügbar für Android und iOS)

Messung im Lagerbehälter

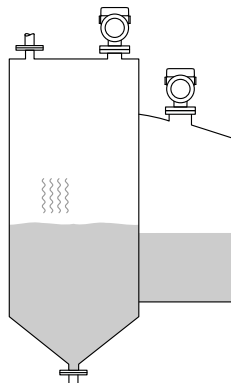
Lagerbehälter - Messbedingungen

Ruhige Mediumsoberfläche (z.B. Bodenbefüllung, Befüllung über Tauchrohr oder seltene Befüllung von oben)

Antenne 40 mm (1,5 in) im Lagerbehälter

	Mediengruppe	Messbereich
	A (ϵ_r 1,4 ... 1,9)	10 m (33 ft)
	B (ϵ_r 1,9 ... 4)	20 m (65,6 ft)
	C (ϵ_r 4 ... 10)	20 m (65,6 ft)
	D (ϵ_r >10)	20 m (65,6 ft)

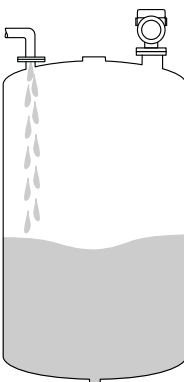
Antenne 80 mm (3 in) im Lagerbehälter

	Mediengruppe	Messbereich
	A (ϵ_r 1,4 ... 1,9)	12 m (39 ft)
	B (ϵ_r 1,9 ... 4)	23 m (75 ft)
	C (ϵ_r 4 ... 10)	30 m (98 ft)
	D (ϵ_r >10)	30 m (98 ft)

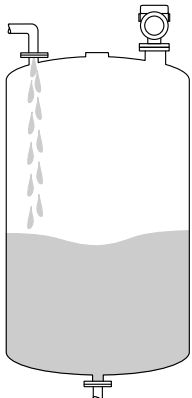
*Messung im Pufferbehälter***Pufferbehälter - Messbedingungen**

Unruhige Mediumsoberfläche (z.B. ständige Befüllung frei von oben, Mischdüsen)

Antenne 40 mm (1,5 in) im Pufferbehälter

	Mediengruppe	Messbereich
	A (ϵ_r 1,4 ... 1,9)	7 m (23 ft)
	B (ϵ_r 1,9 ... 4)	13 m (43 ft)
	C (ϵ_r 4 ... 10)	20 m (65,6 ft)
	D (ϵ_r >10)	20 m (65,6 ft)

Antenne 80 mm (3 in) im Pufferbehälter

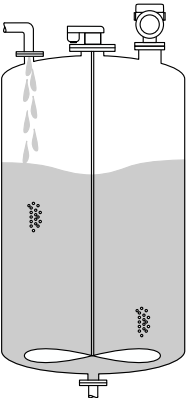
	Mediengruppe	Messbereich
	A (ϵ_r 1,4 ... 1,9)	7,5 m (25 ft)
	B (ϵ_r 1,9 ... 4)	15 m (49 ft)
	C (ϵ_r 4 ... 10)	28 m (92 ft)
	D (ϵ_r >10)	30 m (98 ft)

Messung im Behälter mit einstufigem Propellerrührwerk

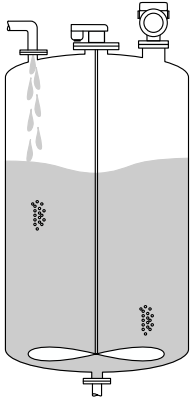
Behälter mit einstufigem Propellerrührwerk - Messbedingungen

Turbulente Mediumsoberfläche (z.B. durch Befüllung von oben, Rührwerke und Strömungsbrecher)

Antenne 40 mm (1,5 in) im Behälter mit Rührwerk

	Mediengruppe	Messbereich
	A (ϵ_r 1,4 ... 1,9)	4 m (13 ft)
	B (ϵ_r 1,9 ... 4)	5 m (16,4 ft)
	C (ϵ_r 4 ... 10)	13 m (43 ft)
	D (ϵ_r >10)	20 m (65,6 ft)

Antenne 80 mm (3 in) im Behälter mit Rührwerk

	Mediengruppe	Messbereich
	A (ϵ_r 1,4 ... 1,9)	4 m (13 ft)
	B (ϵ_r 1,9 ... 4)	7 m (23 ft)
	C (ϵ_r 4 ... 10)	15 m (49 ft)
	D (ϵ_r >10)	25 m (82 ft)

Arbeitsfrequenz

ca. 80 GHz

Bis zu 8 Geräte können in einem Tank installiert werden, ohne dass sie sich gegenseitig beeinflussen.

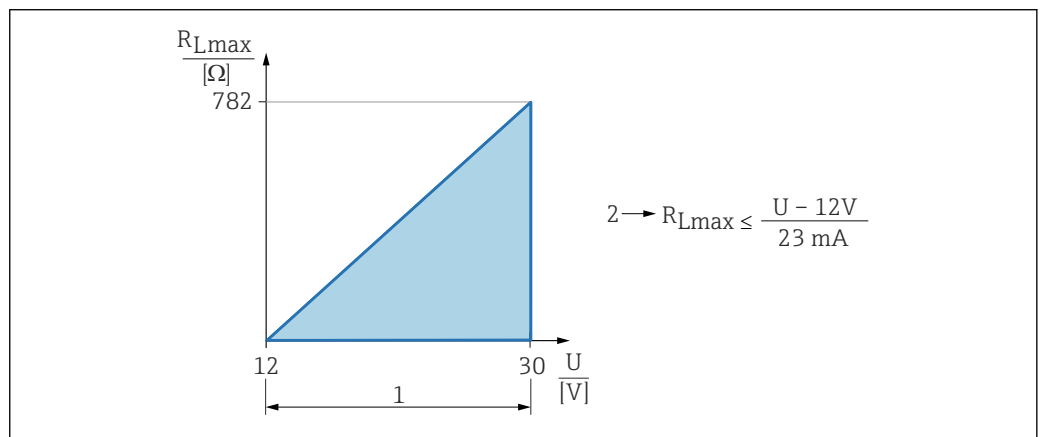
Sendeleistung	■ Peakleistung: <1,5 mW ■ Mittlere Ausgangsleistung: <70 µW
----------------------	--

Ausgang

Ausgangssignal	■ 4 ... 20 mA mit überlagertem digitalem Kommunikationsprotokoll HART, 2-Draht ■ Der Stromausgang bietet drei auswählbare Betriebsarten: ■ 4 ... 20,5 mA ■ NAMUR NE 43: 3,8 ... 20,5 mA (Werkseinstellung) ■ US mode: 3,9 ... 20,5 mA
-----------------------	---

Ausfallsignal bei Geräten mit Stromausgang	Stromausgang Ausfallsignal gemäß NAMUR-Empfehlung NE 43. ■ Max. Alarm: einstellbar von 21,5 ... 23 mA ■ Min. Alarm: < 3,6 mA (Werkseinstellung) Bedientool via digitale Kommunikation Statussignal (gemäß NAMUR-Empfehlung NE 107): Klartextanzeige
---	---

Bürde	Um eine ausreichende Klemmenspannung sicherzustellen, darf abhängig von der Versorgungsspannung U des Speisegeräts ein maximaler Bürdenwiderstand R_L (inklusive Zuleitungswiderstand) nicht überschritten werden.
--------------	--



A0052602

- 1 Spannungsversorgung 12 ... 30 V
2 R_{Lmax} maximaler Bürdenwiderstand
U Versorgungsspannung

Bei zu großer Bürde:

- Ausgabe des Fehlerstromes und Anzeige einer Fehlermeldung (Ausgabe: MIN-Alarmstrom)
- Periodische Überprüfung, ob Fehlerzustand verlassen werden kann



Bedienung über Handbediengerät oder PC mit Bedienprogramm: Minimalen Kommunikationswiderstand von 250 Ω berücksichtigen.

Dämpfung	Eine Dämpfung wirkt sich auf alle kontinuierlichen Ausgänge aus. Werkseinstellung: 0 s (einstellbar von 0 ... 999 s)
-----------------	---

Ex-Anschlusswerte	Siehe separat erhältliche technische Dokumentationen (Sicherheitshinweise (XA)) auf www.endress.com/download .
--------------------------	--

Linearisierung	Die Linearisierungsfunktion des Gerätes erlaubt die Umrechnung des Messwertes in beliebige Längen, Gewichts-, Durchfluss- oder Volumeneinheiten.
-----------------------	--

Vorprogrammierte Linearisierungskurven

Linearisierungstabellen für die Volumenberechnung in folgenden Behältern sind vorprogrammiert:

- Pyramidenboden
- Konischer Boden
- Schrägboden
- Zylindrisch liegend
- Kugeltank

Linearisierungstabellen für die Durchflussberechnung sind vorprogrammiert und umfassen:

- Gerinne
 - Khafagi-Venturi-Rinne
 - Venturi-Rinne
 - Parshall-Rinne
 - Palmer-Bowlus-Rinne
 - Trapezrinne (ISO 4359)
 - Rechteckrinne (ISO 4359)
 - U-Form-Rinne (ISO 4359)
- Wehre
 - Trapezwehr
 - Rechteckiges breitkroniges Wehr (ISO 3846)
 - Rechteckwehr mit scharfer Krone (ISO 1438)
 - Dreieckwehr mit scharfer Krone (ISO 1438)
- Standardformel

Beliebige andere Linearisierungstabellen aus bis zu 32 Wertepaaren können manuell eingegeben werden.

Summenzähler

Das Gerät bietet einen Summenzähler, welcher den Durchfluss aufsummiert. Der Summenzähler kann nicht zurückgesetzt werden.

Protokollspezifische Daten

Hersteller-ID:

17(0x0011)

Gerätetypkennung:

0x11DE

Gerätrevision:

1

HART-Spezifikation:

7.6

DD-Revision:

1

Gerätebeschreibungsdateien (DTM, DD)

Informationen und Dateien unter:

- www.endress.com

Auf der Produktseite des Geräts: Dokumente/Software → Gerätetreiber

- www.fieldcommgroup.org

Bürde HART:

Min. 250 Ω

Den Gerätevariablen sind werkseitig folgende Messwerte zugeordnet:

Gerätevariable	Messwert
Erster Messwert (PV) ¹⁾	Füllstand linearisiert
Zweiter Messwert (SV)	Distanz
Dritter Messwert (TV)	Absolute Echoamplitude
Vierter Messwert (QV)	Relative Echoamplitude

1) Der PV wird immer auf den Stromausgang gelegt.

Auswählbare HART-Gerätevariablen

- Füllstand linearisiert
- Distanz
- Elektroniktemperatur

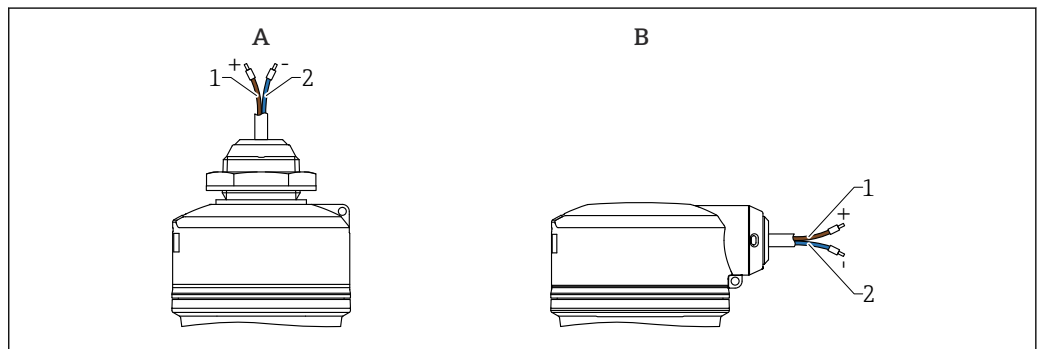
- Sensortemperatur
- Absolute Echoamplitude
- Relative Echoamplitude
- Fläche Klingelbereich
- Prozentbereich
- Schleifenstrom
- Durchfluss
- Wert Summenzähler
- Unbenutzt

Unterstützte Funktionen

- Burst-Modus
- Zusätzlicher Messumformerstatus
- Geräteverriegelung

Energieversorgung

Kabelbelegung



A0055191

3 Kabelbelegung

- A Kabeleinführung von oben
 B Kabeleinführung seitlich
 1 Plus, Aderfarbe braun
 2 Minus, Aderfarbe blau

Versorgungsspannung

12 ... 30 V_{DC} an einem Gleichstrom-Netzteil

i Das Netzteil muss sicherheitstechnisch geprüft sein (z. B. PELV, SELV, Class 2) und den jeweiligen Protokollspezifikationen genügen.

Schutzschaltungen gegen Verpolung, HF-Einflüsse und Überspannungsspitzen sind eingebaut.

Leistungsaufnahme

- Nicht explosionsgefährdeter Bereich: Um die Gerätesicherheit gemäß Norm IEC/EN 61010 zu erfüllen, muss durch die Installation dafür gesorgt werden, dass der maximale Strom auf 500 mA begrenzt wird.
- Explosionsgefährdeter Bereich: Beim Einsatz des Messgerätes in einem eigensicheren Stromkreis (Ex ia) wird der maximale Strom durch das Messumformerspeisegerät auf I_i = 100 mA begrenzt.

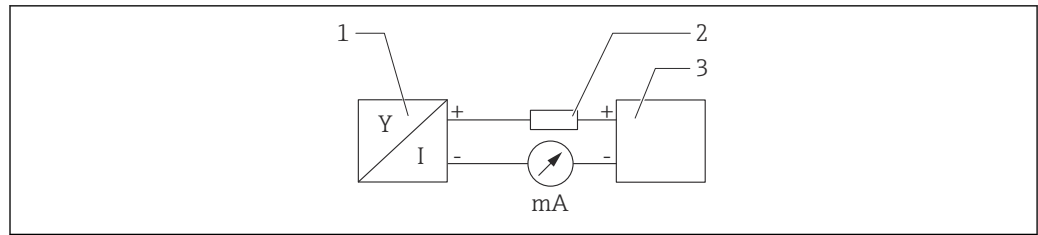
Potenzialausgleich

Spezielle Maßnahmen für den Potenzialausgleich sind nicht erforderlich.

Gerät anschließen

Blockschaltbild 4 ... 20 mA HART

Anschluss Gerät mit HART-Kommunikation, Spannungsquelle und 4 ... 20 mA-Anzeige



A0028908

4 Blockschaltbild HART-Anschluss

- 1 Gerät mit HART-Kommunikation
- 2 HART-Widerstand
- 3 Spannungsversorgung

i Der HART-Kommunikationswiderstand von 250 Ω in der Signalleitung ist bei einer niederohmigen Versorgung immer erforderlich.

Der zu berücksichtigende Spannungsabfall beträgt:
Max. 6 V bei Kommunikationswiderstand 250 Ω

Blockschaltbild HART-Gerät, Anschluss mit RIA15 nur Display ohne Bedienung, ohne Kommunikationswiderstand

i Die Getrennte Anzeige RIA15 kann zusammen mit dem Gerät bestellt werden.

i Alternativ als Zubehör erhältlich, für Einzelheiten: Dokument Technische Information TI01043K und Betriebsanleitung BA01170K

Klemmenbelegung RIA15

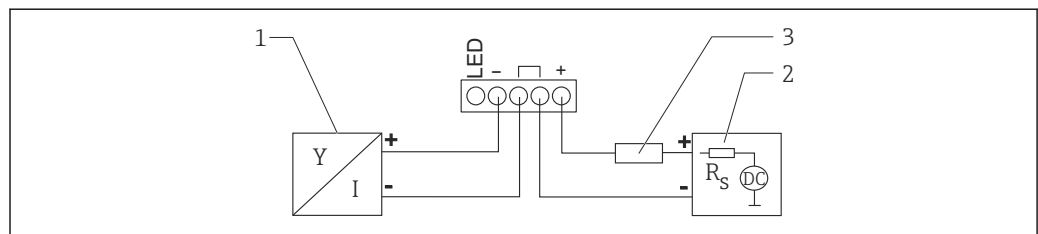
- +
positiver Anschluss Strommessung
- -
negativer Anschluss Strommessung (ohne Hintergrundbeleuchtung)
- LED
negativer Anschluss Strommessung (mit Hintergrundbeleuchtung)
- $\perp$
Funktionserdung: Anschlussklemme im Gehäuse

i Der Prozessanzeiger RIA15 ist schleifengespeist und benötigt keine externe Spannungsversorgung.

Der zu berücksichtigende Spannungsabfall beträgt:

- ≤ 1 V in der Standardversion mit 4 ... 20 mA Kommunikation
- $\leq 1,9$ V mit HART Kommunikation
- zusätzlich 2,9 V bei verwendeter Display-Beleuchtung

Anschluss HART-Gerät und RIA15 ohne Hintergrundbeleuchtung

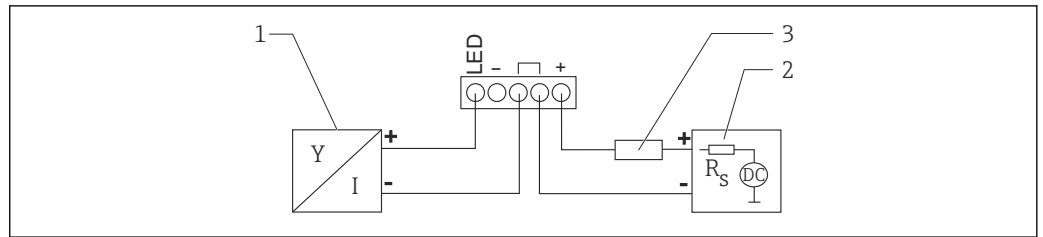


A0019567

5 Blockschaltbild HART-Gerät mit Prozessanzeiger RIA15 ohne Beleuchtung

- 1 Gerät mit HART-Kommunikation
- 2 Stromversorgung
- 3 HART-Widerstand

Anschluss HART-Gerät und RIA15 mit Hintergrundbeleuchtung



A0019568

6 Blockschaltbild HART-Gerät mit Prozessanzeiger RIA15 mit Beleuchtung

- 1 Gerät mit HART-Kommunikation
- 2 Stromversorgung
- 3 HART-Widerstand

Blockschaltbild HART-Gerät, RIA15 Display mit Bedienung, mit Kommunikationswiderstand



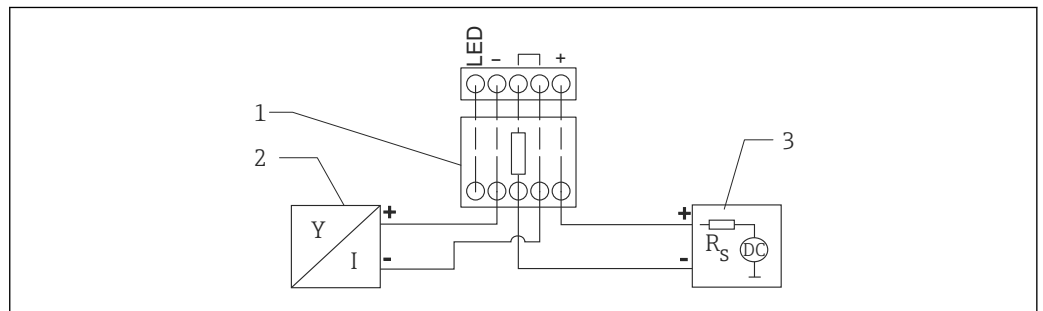
Der zu berücksichtigende Spannungsabfall beträgt:

Max. 7 V



Alternativ als Zubehör erhältlich, für Einzelheiten: Dokument Technische Information TI01043K und Betriebsanleitung BA01170K

Anschluss HART-Kommunikationswiderstandsmodul, RIA15 ohne Hintergrundbeleuchtung

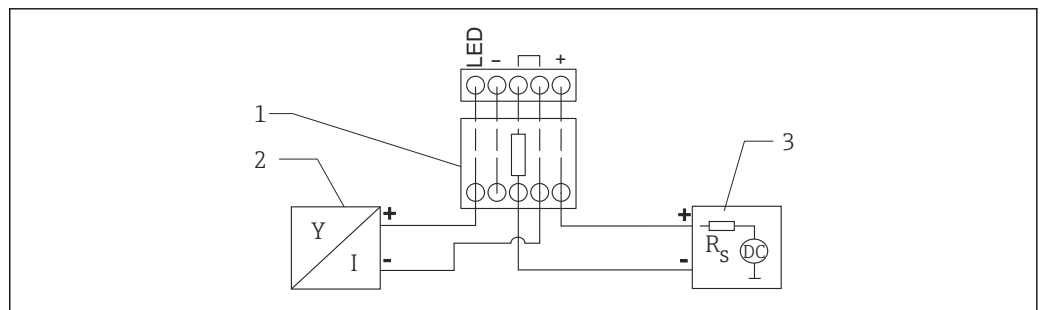


A0020839

7 Blockschaltbild HART-Gerät, RIA15 ohne Beleuchtung, HART-Kommunikationswiderstandsmodul

- 1 HART-Kommunikationswiderstandsmodul
- 2 Gerät mit HART-Kommunikation
- 3 Stromversorgung

Anschluss HART-Kommunikationswiderstandsmodul, RIA15 mit Hintergrundbeleuchtung



A0020840

8 Blockschaltbild HART-Gerät, RIA15 mit Beleuchtung, HART-Kommunikationswiderstandsmodul

- 1 HART-Kommunikationswiderstandsmodul
- 2 Gerät mit HART-Kommunikation
- 3 Stromversorgung

Kabelspezifikation

Ungeschirmtes Kabel, Aderquerschnitt 0,5 mm²

- UV- und Witterungsbeständigkeit nach ISO 4892-2
- Flammbeständigkeit nach IEC 60332-1-2

Gemäss IEC 60079-11 Kap. 9.4.4, ist das Kabel für eine Zugkraft von 30 N (6,74 lbf) (während 1 h) ausgelegt.

Das Gerät ist in den Kabellängen 5 m (16 ft), 10 m (32 ft), 15 m (49 ft), 20 m (65 ft), 30 m (98 ft) und 50 m (164 ft) erhältlich.

Frei wählbare Längen bis zu einer Gesamtlänge von 300 m (980 ft) sind in Meter (Bestelloption "1") bzw. Foot (Bestelloption "2") möglich.

Bei Geräten mit Schiffsbauzulassung:

- Nur in Länge 10 m (32 ft) und "frei wählbar" erhältlich
- Halogenfrei nach IEC 60754-1
- keine Entwicklung von korrosiven Brandgasen nach IEC 60754-2
- geringe Rauchgasdichte nach IEC 61034-2

Überspannungsschutz

Das Gerät erfüllt die Produktnorm IEC/DIN EN 61326-1 (Tabelle 2 Industrieumgebung). Abhängig von der Art des Anschlusses (DC-Versorgung, Ein- Ausgangsleitung) werden nach IEC/DIN EN 61326-1 verschiedene Prüfpegel gegen transiente Überspannungen (IEC/DIN EN 61000-4-5 Surge) angewandt: Prüfpegel für DC-Versorgungsleitungen und IO-Leitungen: 1 000 V Leitung gegen Erde.

Geräte für die Zündschutzart "Schutz durch Gehäuse" sind mit einem integrierten Überspannungsschutz ausgestattet.

Überspannungskategorie

Gemäß IEC/DIN EN 61010-1 ist das Gerät für den Einsatz in Netzen der Überspannungskategorie II vorgesehen.

Leistungsmerkmale

Referenzbedingungen

- Nach IEC 62828-2
- Umgebungstemperatur T_A = konstant, im Bereich +21 ... +33 °C (+70 ... +91 °F)
- Feuchte ϕ = konstant, im Bereich: 5 ... 80 % rF $\pm$ 5 %
- Umgebungsdruck p_U = konstant, im Bereich: 860 ... 1 060 mbar (12,47 ... 15,37 psi)
- Last mit HART: 250 Ω
- Versorgungsspannung: 24 V_{DC} $\pm$ 3 V_{DC}
- Reflektor: Metallplatte mit Durchmesser $\geq$ 1 m (40 in)
- Keine größeren Störreflexionen innerhalb des Strahlkegels

Antwortzeit

- HART: Azyklisch: min. 330 ms, typisch 590 ms (abhängig von Kommandos und Anzahl Präambeln)
- HART: Zyklisch (Burst): min. 160 ms, typisch 350 ms (abhängig von Kommandos und Anzahl Präambeln)

Auflösung

Stromausgang: < 1 μ A
Digital: 1 mm (0,04 in)

Maximale Messabweichung

Referenzgenauigkeit

Genauigkeit

Die Genauigkeit ist die Summe aus Nichtlinearität, Nichtwiederholbarkeit und Hysterese.

Für Flüssigkeiten:

- Messdistanz bis 0,25 m (0,82 ft): max. $\pm$ 10 mm ($\pm$ 0,39 in)
- Messdistanz > 0,25 m (0,82 ft): $\pm$ 2 mm ($\pm$ 0,08 in)

Für Feststoffe:

- Messdistanz bis 0,8 m (2,6 ft): max. $\pm$ 20 mm ($\pm$ 0,79 in)
- Messdistanz > 0,8 m (2,6 ft): $\pm$ 4 mm ($\pm$ 0,16 in)

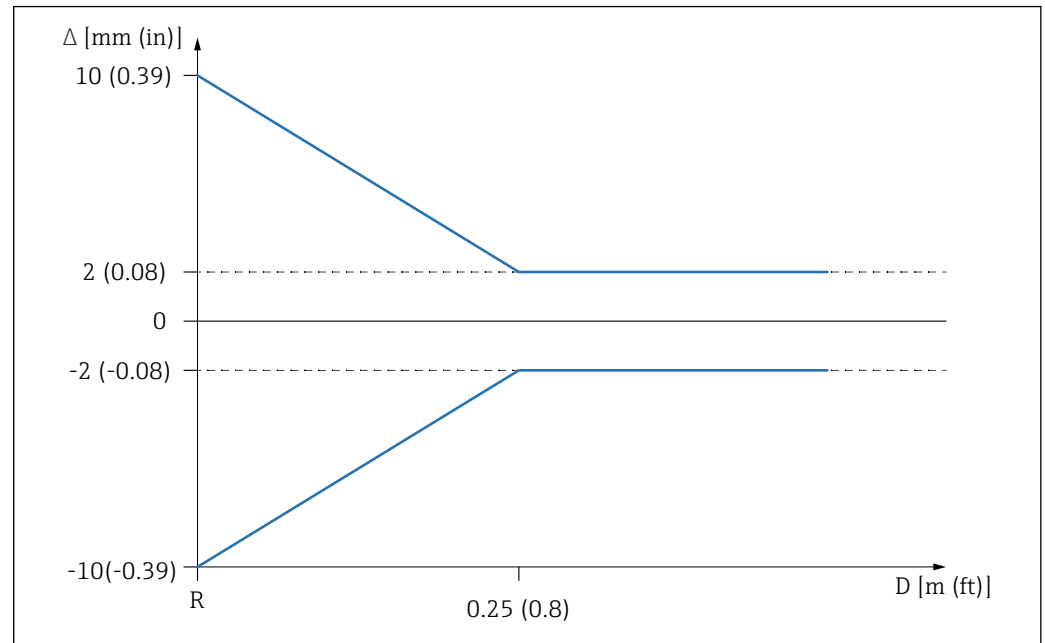
Nichtwiederholbarkeit

Die Nichtwiederholbarkeit ist bereits in der Genauigkeit enthalten.

$\leq 1 \text{ mm}$ (0,04 in)



Bei Abweichung von den Referenzbedingungen kann der Offset/Nullpunkt, der sich durch die Einbauverhältnisse ergibt bis zu $\pm 4 \text{ mm}$ ($\pm 0,16 \text{ in}$) betragen. Dieser zusätzliche Offset/Nullpunkt kann durch eine Korrektureingabe (Parameter **Füllstandkorrektur**) bei der Inbetriebnahme beseitigt werden.

Abweichende Werte im Nahbereich für Flüssigkeiten

A0055192

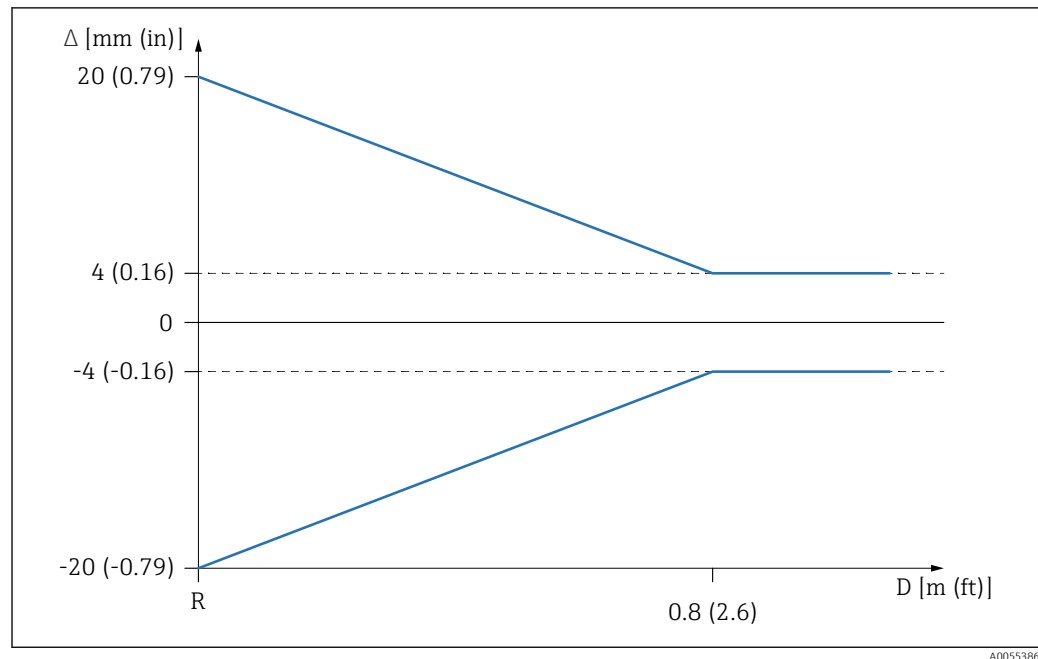
9 Maximale Messabweichung im Nahbereich

Δ Maximale Messabweichung

R Referenzpunkt der Distanzmessung

D Abstand vom Referenzpunkt der Antenne

Abweichende Werte im Nahbereich für Feststoffe



10 Maximale Messabweichung im Nahbereich

Δ Maximale Messabweichung

R Referenzpunkt der Distanzmessung

D Abstand vom Referenzpunkt der Antenne

Einfluss der Umgebungstemperatur

Der Ausgang ändert sich aufgrund des Einflusses der Umgebungstemperatur im Hinblick auf die Referenztemperatur.

Die Messungen sind durchgeführt gemäß DIN EN IEC 61298-3 / DIN EN IEC 60770-1

Digitalausgang (HART)

Mittlerer $T_K = \pm 2 \text{ mm } (\pm 0,08 \text{ in})/10 \text{ K}$

Analog (Stromausgang)

- Nullpunkt (4 mA): mittlerer $T_K = 0,02 \text{ } \%/10 \text{ K}$
- Spanne (20 mA): mittlerer $T_K = 0,05 \text{ } \%/10 \text{ K}$

Reaktionszeit

Nach DIN EN IEC 61298-2 / DIN EN IEC 60770-1 ist die Sprungantwortzeit die Zeitspanne nach einer sprunghaften Änderung des Eingangssignals, bis die Änderung des Ausgangssignals zum ersten Mal 90 % des Beharrungswerts angenommen hat.

Die Reaktionszeit ist parametrierbar.

Die folgenden Sprungantwortzeiten (gemäß DIN EN IEC 61298-2 / DIN EN IEC 60770-1) ergeben sich bei ausgeschalteter Dämpfung:

- Messrate $\leq 250 \text{ ms}$ bei Betriebsspannung 24 V
- Sprungantwortzeit $< 1 \text{ s}$

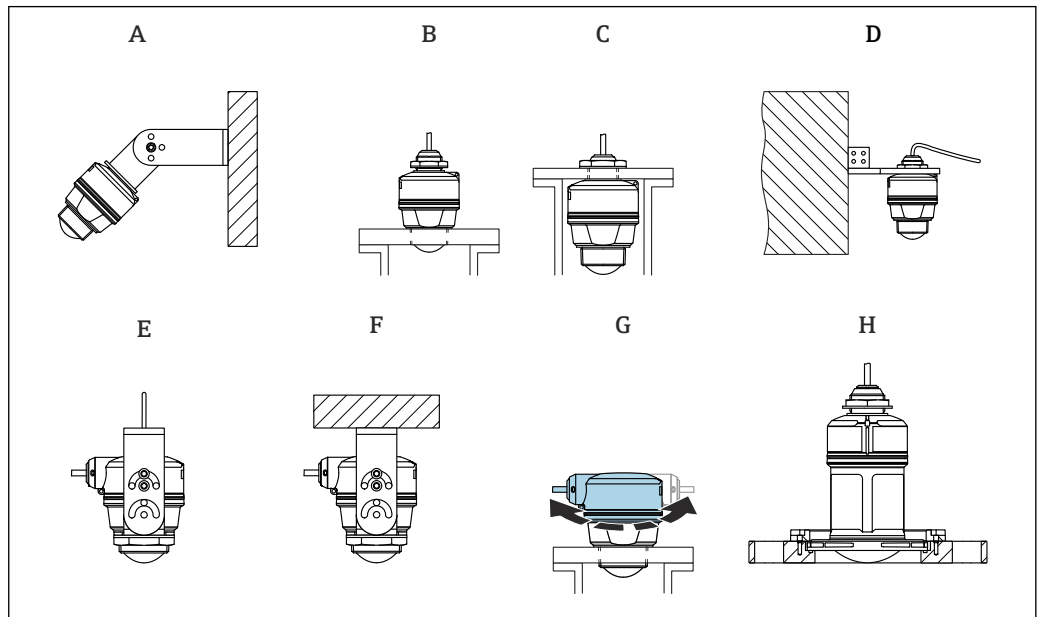
Aufwärmzeit (gemäß IEC 62828-4)

Die Aufwärmzeit gibt die Zeit an, die der Sensor benötigt, um nach dem Anlegen der Versorgungsspannung seine höchste Genauigkeit oder Leistung zu erreichen

Aufwärmzeit: $\leq 30 \text{ s}$

Montage

Montagearten



A0055150

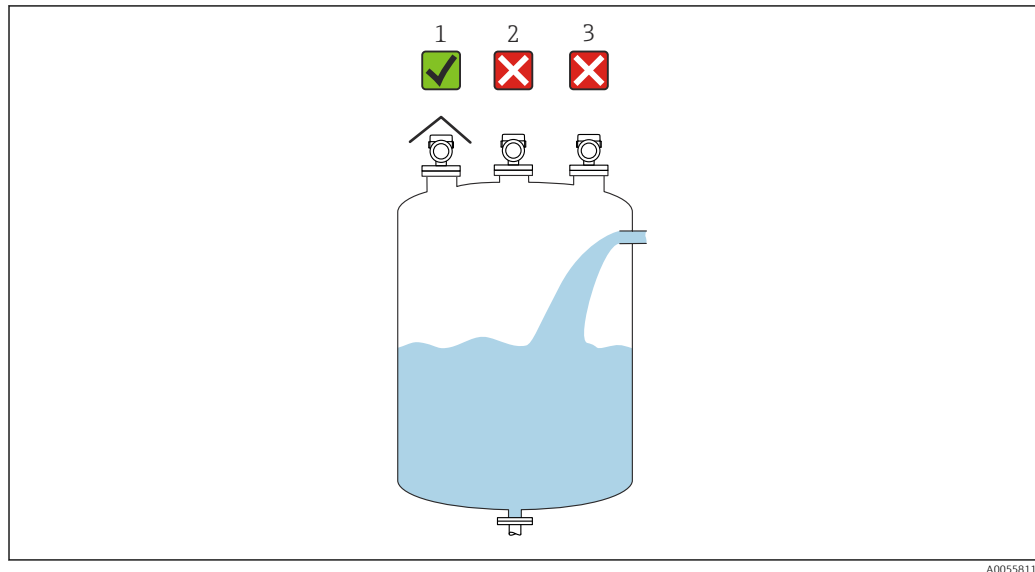
11 Wand- oder Deckenmontage

- A Wandmontage ausrichtbar
- B Eingeschraubt am Prozessanschluss Antennenende
- C Eingeschraubt am Prozessanschluss Kabeleinführung von oben
- D Wandmontage mit Prozessanschluss Kabeleinführung von oben
- E Seilmontage mit seitlicher Kabeleinführung
- F Deckenmontage mit seitlicher Kabeleinführung
- G Seitliche Kabeleinführung, Gehäuseoberteil drehbar
- H Montage mit UNI-Überwurfflansch



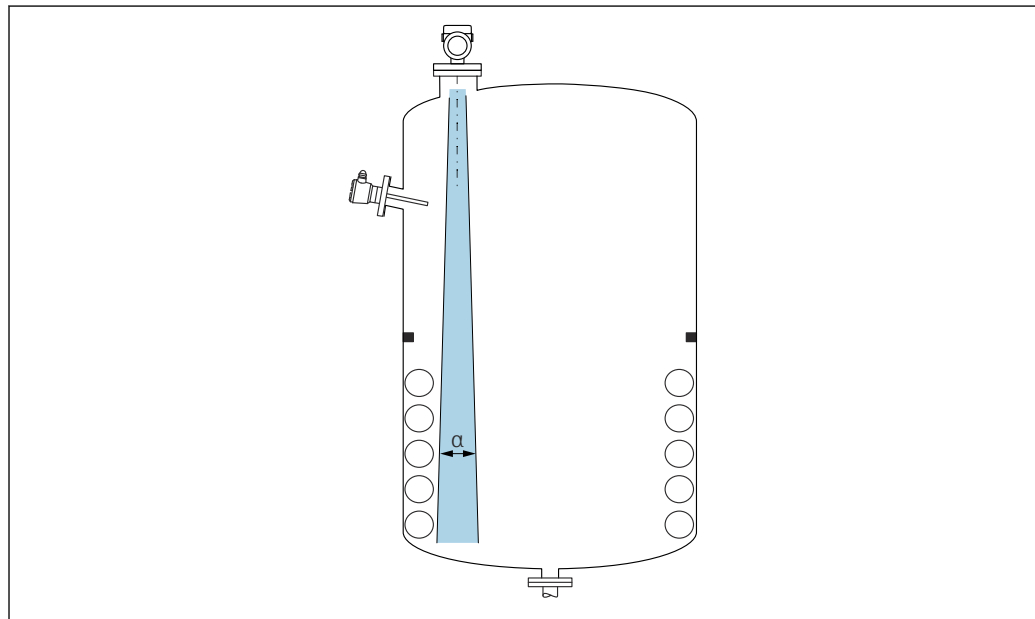
Achtung!

- Die Sensorkabel sind nicht als Tragkabel ausgelegt, diese nicht zur Aufhängung verwenden.
- Bei Seilmontage ist das Seil vom Kunden bereitzustellen.
- Bei Freifeldanwendungen das Gerät zu jeder Zeit senkrecht ausgerichtet betreiben.
- Bei Geräten mit 80mm-Antenne und seitlichem Kabelabgang ist eine Montage nur mit UNI-Überwurfflansch möglich.

Montageort

A0055811

- 1 Verwendung einer Wetterschutzhaube; Schutz gegen direkte Sonneneinstrahlung oder Regen
- 2 Mittige Montage, Interferenzen können zu falscher Signalauswertung führen
- 3 Montage nicht über dem Befüllstrom

Einbaulage**Behältereinbauten**

A0031777

Einbauen (Grenzschalter, Temperatursensoren, Streben, Vakuumringe, Heizschlangen, Strömungsbrecher usw.) die sich innerhalb des Strahlenkegels befinden, vermeiden. Dazu den Abstrahlwinkel α beachten.

Vertikale Ausrichtung der Antennenachse

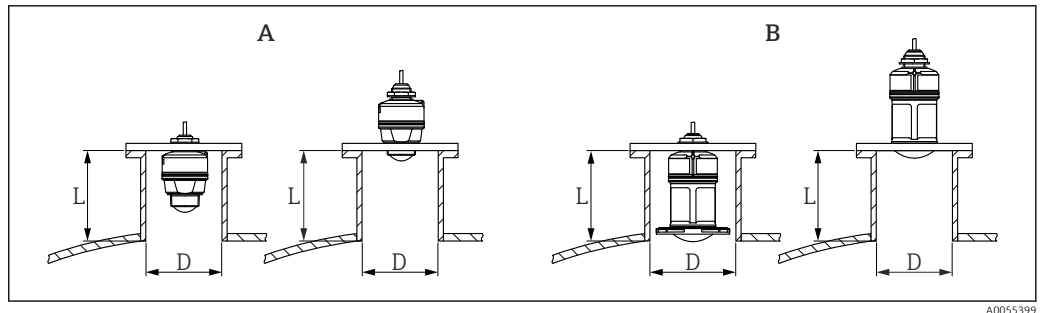
Antenne senkrecht auf die Produktoberfläche ausrichten.



Bei nicht senkrecht stehender Antenne kann die maximale Reichweite reduziert sein oder es können zusätzliche Störsignale auftreten.

Einbauhinweise

Für eine optimale Messung sollte die Antenne aus dem Stutzen ragen. Die Stutzeninnenseite muss glatt sein und darf keine Kanten oder Schweißnähte enthalten. Wenn möglich sollte die Stutzenkante abgerundet sein.



A0055399

12 Stutzenmontage

- A 40 mm (1,5 in) Antenne
B 80 mm (3 in) Antenne

Die maximale Stutzenlänge **L** hängt vom Stutzendurchmesser **D** ab.

Grenzen für Durchmesser und Länge des Stutzens beachten.

40 mm (1,5 in) Antenne, Montage ausserhalb Stutzen

- D: min. 40 mm (1,5 in)
- L: max. $(D - 30 \text{ mm (1,2 in)}) \times 7,5$

40 mm (1,5 in) Antenne, Montage innerhalb Stutzen

- D: min. 80 mm (3 in)
- L: max. $100 \text{ mm (3,94 in)} + (D - 30 \text{ mm (1,2 in)}) \times 7,5$

80 mm (3 in) Antenne, Montage innerhalb Stutzen

- D: min. 120 mm (4,72 in)
- L: max. $140 \text{ mm (5,51 in)} + (D - 50 \text{ mm (2 in)}) \times 12$

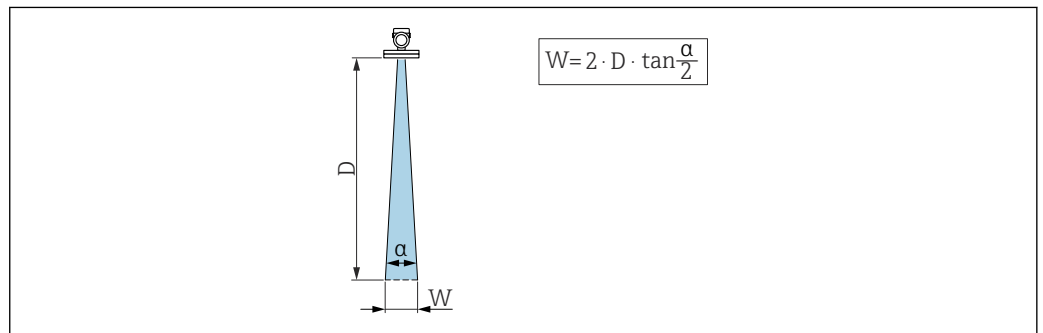
80 mm (3 in) Antenne, Montage ausserhalb Stutzen

- D: min. 80 mm (3 in)
- L: max. $(D - 50 \text{ mm (2 in)}) \times 12$

Abstrahlwinkel

Berechnung

Als Abstrahlwinkel ist der Winkel α definiert, bei dem die Leistungsdichte der Radar-Wellen den halben Wert der maximalen Leistungsdichte annimmt (3dB-Breite). Auch außerhalb des Strahlenkegels werden Mikrowellen abgestrahlt und können von Störern reflektiert werden.



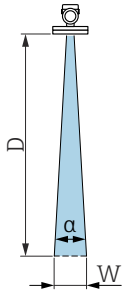
A0031824

13 Zusammenhang zwischen Abstrahlwinkel α , Distanz **D** und Kegeldurchmesser **W**

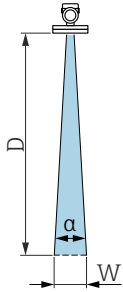


Der Kegeldurchmesser **W** ist abhängig vom Abstrahlwinkel α und der Distanz **D**.

Antenne 40 mm (1,5 in), $\alpha = 8^\circ$

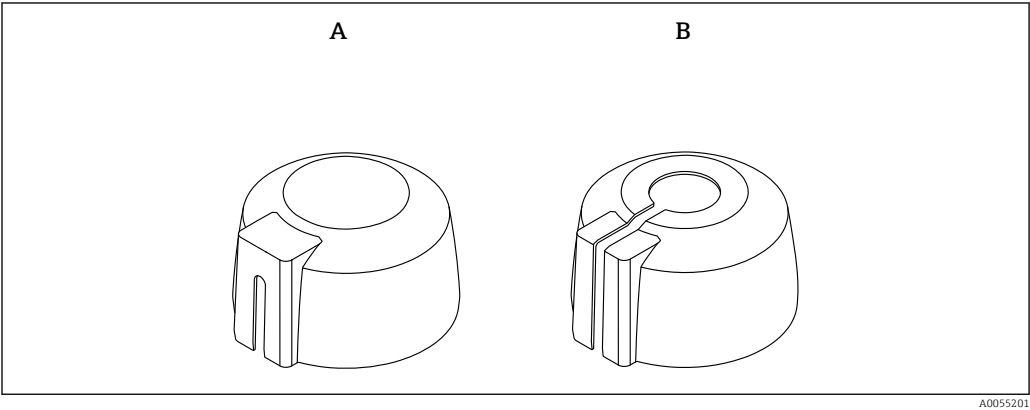
$W = D \times 0,14$	D	W
	5 m (16 ft)	0,70 m (2,29 ft)
	10 m (33 ft)	1,40 m (4,58 ft)
	15 m (49 ft)	2,09 m (6,87 ft)
	20 m (66 ft)	2,79 m (9,16 ft)

Antenne 80 mm (3 in), $\alpha = 4^\circ$

$W = D \times 0,07$	D	W
	5 m (16 ft)	0,35 m (1,15 ft)
	10 m (33 ft)	0,70 m (2,30 ft)
	15 m (49 ft)	1,05 m (3,45 ft)
	20 m (66 ft)	1,40 m (4,59 ft)
	25 m (82 ft)	1,75 m (5,74 ft)
	30 m (98 ft)	2,10 m (6,89 ft)

Wetterschutzhaube

Bei Einsatz im Freien wird die Verwendung einer Wetterschutzhaube empfohlen.
Die Wetterschutzhaube kann als Zubehör oder zusammen mit dem Gerät über die Produktstruktur "Zubehör beigelegt" bestellt werden.



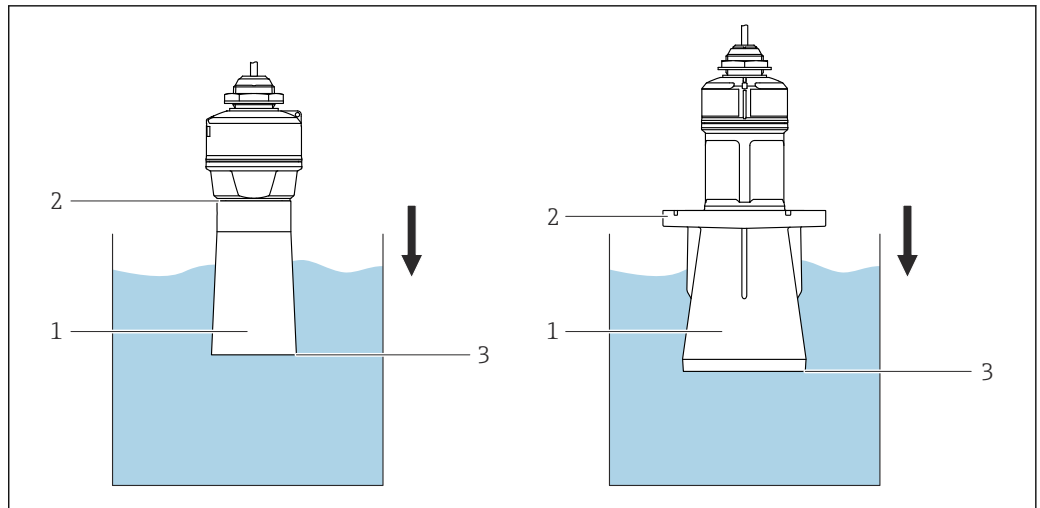
14 Wetterschutzhauben

- A Kabeleinführung seitlich
- B Kabeleinführung von oben

i Der Sensor wird durch die Wetterschutzhaube nicht komplett bedeckt.

Überflutungsschutzhülse

Die Überflutungsschutzhülse gewährleistet, selbst im Fall einer totalen Überflutung des Sensors die definierte Auswertung des maximalen Füllstands.
Die Überflutungsschutzhülse kann als Zubehör oder zusammen mit dem Gerät über die Produktstruktur "Zubehör beigelegt" bestellt werden.



A0055202

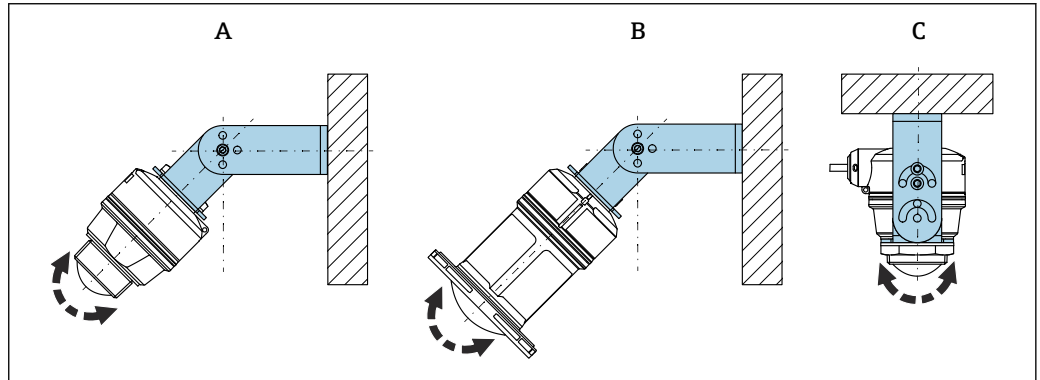
15 Funktion Überflutungsschutzhülse

- 1 Luftpolster
- 2 O-Ring (EPDM) Abdichtung
- 3 Max. Füllstand

Die Hülse wird direkt auf den Sensor aufgeschraubt und dichtet das System mittels O-Ring luftdicht ab. Im Überflutungsfall gewährleistet das in der Hülse entstehende Luftpolster eine definierte Erkennung des maximalen Füllstands, welcher direkt am Ende der Hülse ansteht.

Einbau mit Montagebügel ausrichtbar

Der Montagebügel kann als Zubehör oder zusammen mit dem Gerät über die Produktstruktur "Zubehör beigelegt" bestellt werden.



A0055113

16 Einbau mit Montagebügel ausrichtbar

- A Montagebügel ausrichtbar für 40 mm (1,5 in) Antenne, Wandmontage
- B Montagebügel ausrichtbar für 80 mm (3 in) Antenne, Wandmontage
- C Montagebügel ausrichtbar für 40 mm (1,5 in) Antenne, Deckenmontage

- Es ist eine Wand- oder Deckenmontage möglich.
- Antenne mit dem Montagebügel senkrecht auf die Produktoberfläche ausrichten.

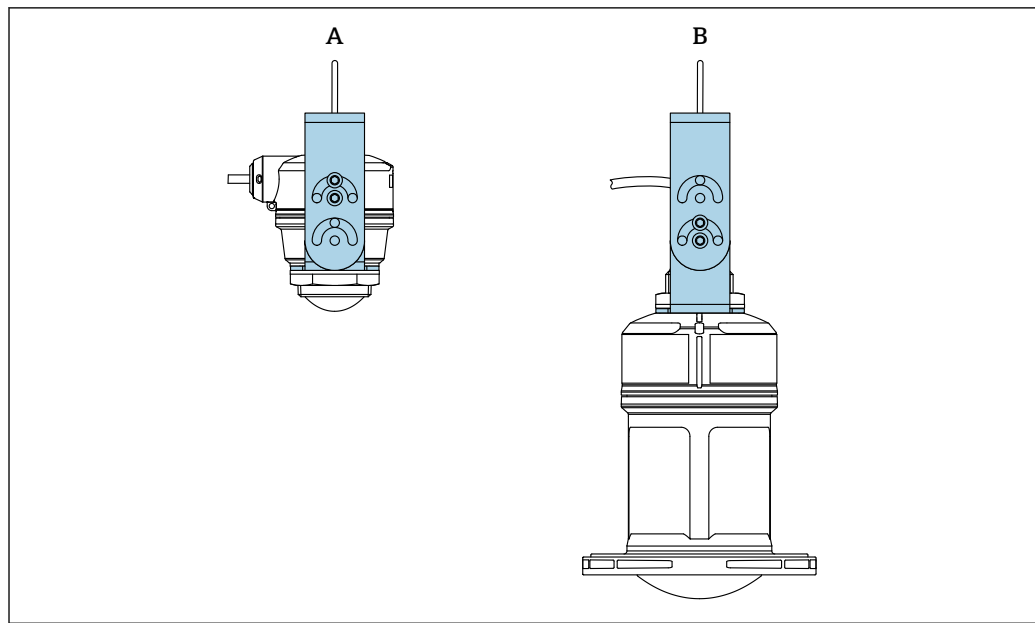
HINWEIS

Der Montagebügel ist mit dem Transmittergehäuse nicht leitend verbunden.

Elektrostatische Aufladung möglich.

- ▶ Den Montagebügel in den örtlichen Potenzialausgleich einbeziehen.

Seilmontage



A0055397

17 Einbau mit Seilmontage

- A Montagebügel ausrichtbar für 40 mm (1,5 in) Antenne, Seilmontage
 B Montagebügel ausrichtbar für 80 mm (3 in) Antenne, Seilmontage

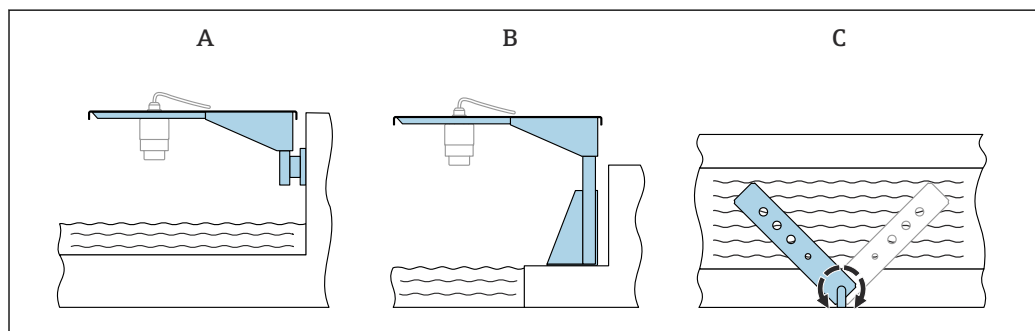
Antenne senkrecht auf die Produktoberfläche ausrichten.

i Bei einer Seilmontage ist zu beachten, dass das Kabel nicht zum Aufhängen des Gerätes genutzt wird.

Die Verwendung eines separaten Seils ist erforderlich.

Montage mit Ausleger schwenkbar

Der Ausleger, Wandhalter und Montageständer kann als Zubehör bestellt werden.



A0028412

18 Montage Ausleger schwenkbar

- A Ausleger mit Wandhalter (Seitenansicht)
 B Ausleger mit Montageständer (Seitenansicht)
 C Ausleger schwenkbar z. B. um das Gerät auf die Mitte einer Messrinne auszurichten (Draufsicht)

HINWEIS

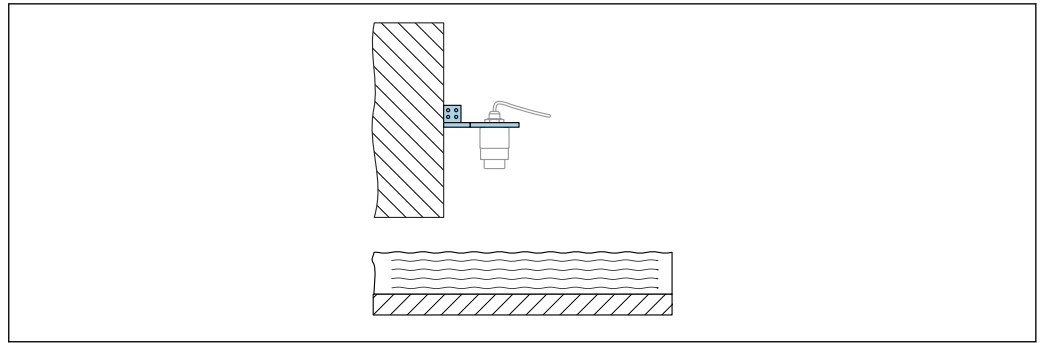
Der Montagebügel ist mit dem Transmittergehäuse nicht leitend verbunden.

Elektrostatische Aufladung möglich.

- Den Montagebügel in den örtlichen Potenzialausgleich einbeziehen.

Montage mit schwenkbarer Montagehalterung

Die schwenkbare Montagehalterung kann als Zubehör oder zusammen mit dem Gerät über die Produktstruktur "Zubehör beigelegt" bestellt werden.



A0055398

19 Ausleger mit Wandhalter, schwenk- und verschiebbar (z. B. um das Gerät auf die Mitte einer Messrinne auszurichten)

HINWEIS

Der Montagebügel ist mit dem Transmittergehäuse nicht leitend verbunden.
Elektrostatische Aufladung möglich.

- Den Montagebügel in den örtlichen Potenzialausgleich einbeziehen.

Umgebung

Umgebungstemperaturbereich	Messgerät: -40 ... +80 °C (-40 ... +176 °F) Bei Betrieb im Freien mit starker Sonneneinstrahlung: ■ Gerät an schattiger Stelle montieren. ■ Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, insbesondere in wärmeren Klimaregionen. ■ Wetterschutzhaube verwenden.
Lagerungstemperatur	-40 ... +80 °C (-40 ... +176 °F)
Klimaklasse	Nach IEC 60068-2-38 Prüfung Z/AD (relative Luftfeuchtigkeit 4 ... 100 %).
Betriebshöhe	Bis zu 5 000 m (16 404 ft) über Meereshöhe.
Schutzart	Prüfung gemäß IEC 60529 Edition 2.2 2013-08/ DIN EN 60529:2014-09 und NEMA 250-2014: ■ IP66, NEMA Type 4X ■ IP68, NEMA Type 6P (24 h bei 1,83 m (6,00 ft) unter Wasser)
Schwingungsfestigkeit	■ Stochastisches Rauschen (Random Sweep) nach DIN EN 60068-2-64 Fall 2/ IEC 60068-2-64 Fall 2 ■ Gewährleistet für 5 ... 2 000 Hz: 1,25 (m/s²)/Hz, ~ 5 g
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	■ Elektromagnetische Verträglichkeit nach EN 61326-Serie und NAMUR-Empfehlung EMV (NE21) ■ Maximale Messabweichung während EMV- Prüfungen: < 0,5 % der Spanne. Weitere Details sind aus der EU-Konformitätserklärung ersichtlich (www.endress.com/downloads).

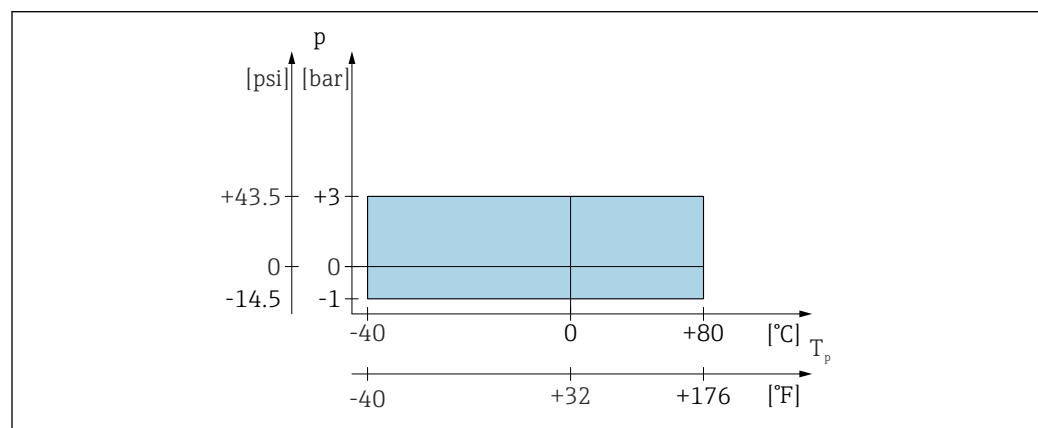
Prozess

Prozesstemperatur, Prozessdruck

⚠️ WARNUNG

Der maximale Druck für das Gerät ist abhängig vom druckschwächsten Bauteil (Bauteile sind: Prozessanschluss, optionale Anbauteile oder Zubehör).

- ▶ Gerät nur innerhalb der vorgeschriebenen Grenzen der Bauteile betreiben!
- ▶ MWP (Maximum Working Pressure): Auf dem Typenschild ist der MWP angegeben. Dieser Wert bezieht sich auf eine Referenztemperatur von +20 °C (+68 °F) und darf über unbegrenzte Zeit am Gerät anliegen. Temperaturabhängigkeit des MWP beachten. Für Flansche die zugelassenen Druckwerte bei höheren Temperaturen aus den folgenden Normen entnehmen: EN 1092-1 (die Werkstoffe 1.4435 und 1.4404 sind in ihrer Festigkeit-Temperatur-Eigenschaft in der EN 1092-1 eingruppiert. Die chemische Zusammensetzung der beiden Werkstoffe kann identisch sein.), ASME B16.5, JIS B2220 (Norm in ihrer jeweils aktuellen Version ist gültig). Abweichende MWP-Angaben finden sich in den betroffenen Kapiteln der technischen Information.
- ▶ Die Druckgeräterichtlinie (2014/68/EU) verwendet die Abkürzung **PS**, diese entspricht dem maximalen Betriebsdruck (MWP) des Geräts.



A0056003

20 Zulässiger Bereich für Prozesstemperatur und Prozessdruck

Prozesstemperaturbereich

-40 ... +80 °C (-40 ... +176 °F)

Prozessdruckbereich, Antenne 40mm (1,5 in)

- $p_{\text{rel}} = -1 \dots 3 \text{ bar}$ (-14,5 ... 43,5 psi)
- $p_{\text{abs}} < 4 \text{ bar}$ (58 psi)

Prozessdruckbereich, Antenne 80 mm (3 in) mit UNI-Überwurfflansch 3", 4"

- $p_{\text{rel}} = -1 \dots 1 \text{ bar}$ (-14,5 ... 14,5 psi)
- $p_{\text{abs}} < 2 \text{ bar}$ (29 psi)

Prozessdruckbereich, Antenne 80 mm (3 in) mit UNI-Überwurfflansch 6"

Für drucklose Anwendungen



Bei Vorliegen einer CRN-Zulassung kann der Druckbereich weiter beschränkt sein.

Dielektrizitätszahl

Für Flüssigkeiten

- $\epsilon_r \geq 1,8$
- Für niedrigere ϵ_r -Werte, Endress+Hauser kontaktieren

Für Schüttgüter

$\epsilon_r \geq 1,6$

Für Anwendungen mit einer kleineren Dielektrizitätskonstanten als angegeben, Endress+Hauser kontaktieren.



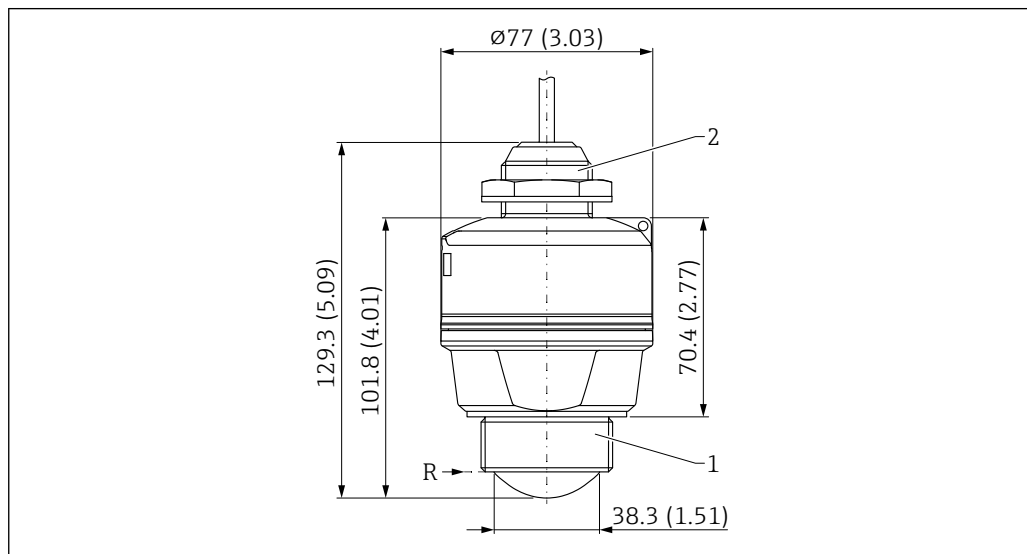
Für die Dielektrizitätskonstante (ϵ_r -Wert) vieler wichtiger in der Industrie verwendeten Medien siehe:

- Dielektrizitätskonstante (ϵ_r -Wert) Kompendium CP01076F
- die "DK-Werte App" von Endress+Hauser (verfügbar für Android und iOS)

Konstruktiver Aufbau

Abmessungen

Antenne 40 mm (1,5 in) Kabeleinführung von oben



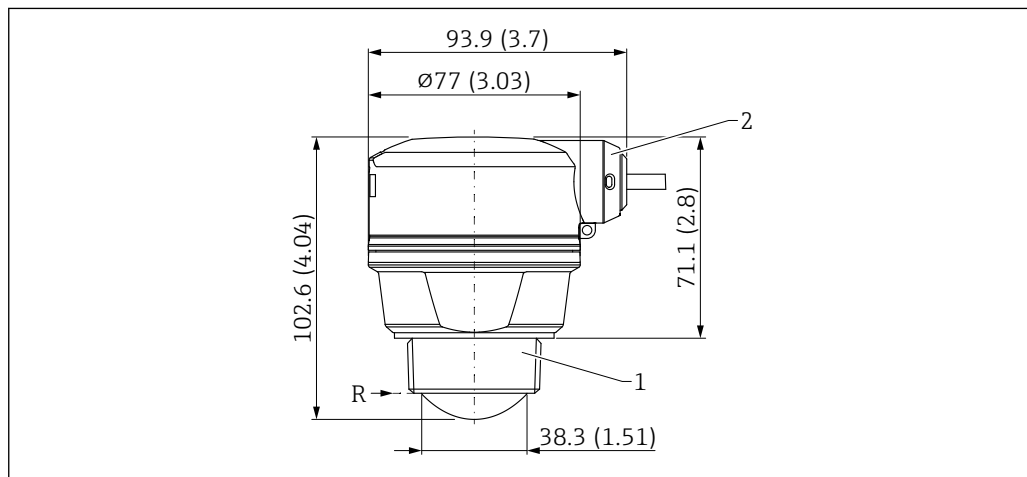
21 *Abmessungen; Antenne 40 mm (1,5 in) mit Kabeinführung von oben. Maßeinheit mm (in)*

R Referenzpunkt der Messung

1 Prozessanschluss Antennenende, Gewinde

2 Prozessanschluss Kabeleinführung von oben

Antenne 40 mm (1,5 in) Kabeleinführung seitlich

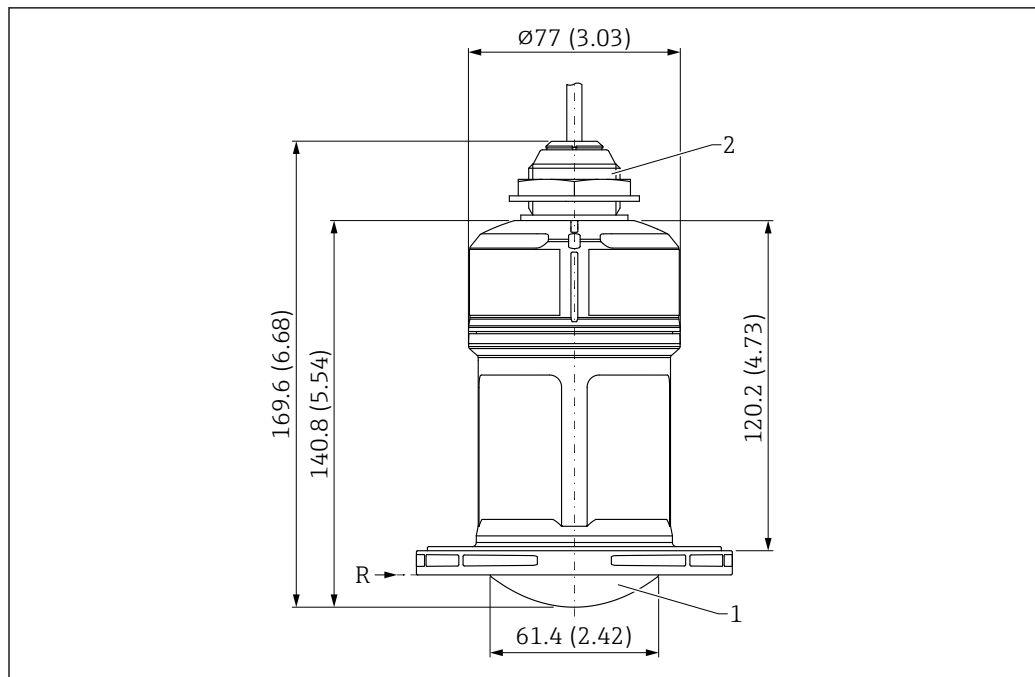


22 *Abmessungen; Antenne 40 mm (1,5 in) mit Kabeinführung seitlich. Maßeinheit mm (in)*

R Referenzpunkt der Messung

1 Prozessanschluss Antennenende, Gewinde

2 Kabeleinführung seitlich

Antenne 80 mm (3 in) Kabeleinführung von oben

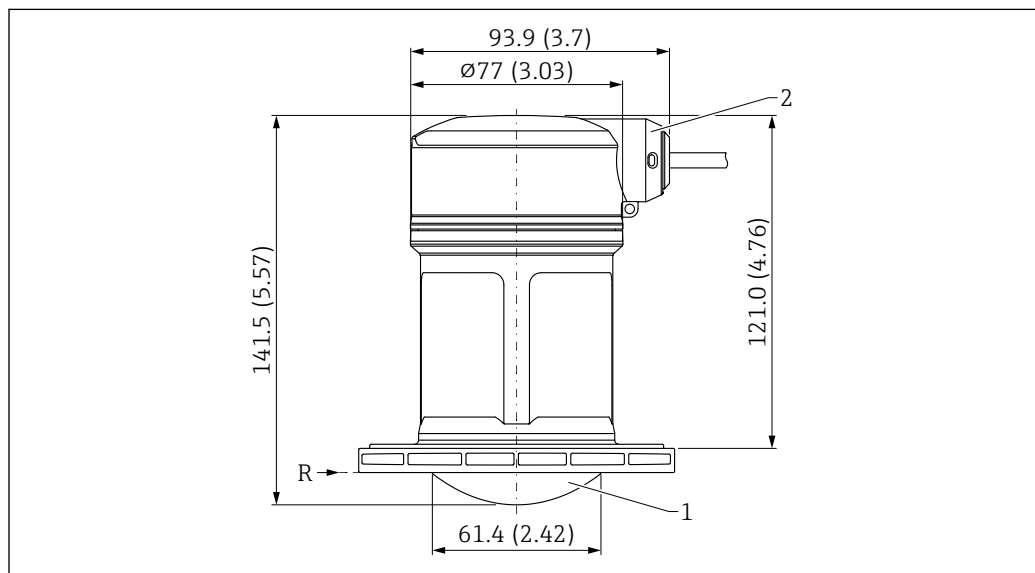
A0055111

23 Abmessungen; Antenne 80 mm (3 in) mit Kabeleinführung von oben. Maßeinheit mm (in)

R Referenzpunkt der Messung

1 Prozessanschluss Antennenende, ohne; vorbereitet für UNI-Überwurfflansch

2 Prozessanschluss Kabeleinführung von oben

Antenne 80 mm (3 in) Kabeleinführung seitlich

A0055110

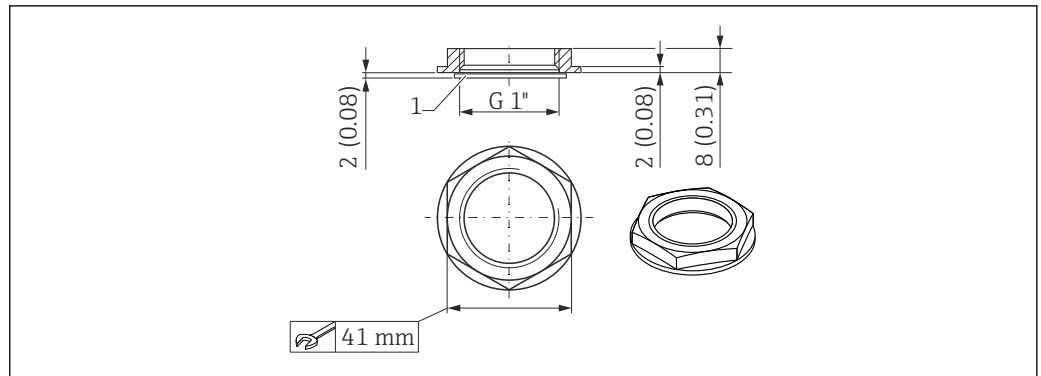
24 Abmessungen; Antenne 80 mm (3 in) mit Kabeleinführung seitlich

R Referenzpunkt der Messung

1 Prozessanschluss Antennenende, ohne; vorbereitet für UNI-Überwurfflansch

2 Kabeleinführung seitlich

Gegenmutter Prozessanschluss Kabeleinführung von oben



25 Abmessungen; Gegenmutter Prozessanschluss Kabeleinführung von oben. Maßeinheit mm (in)

1 Dichtung

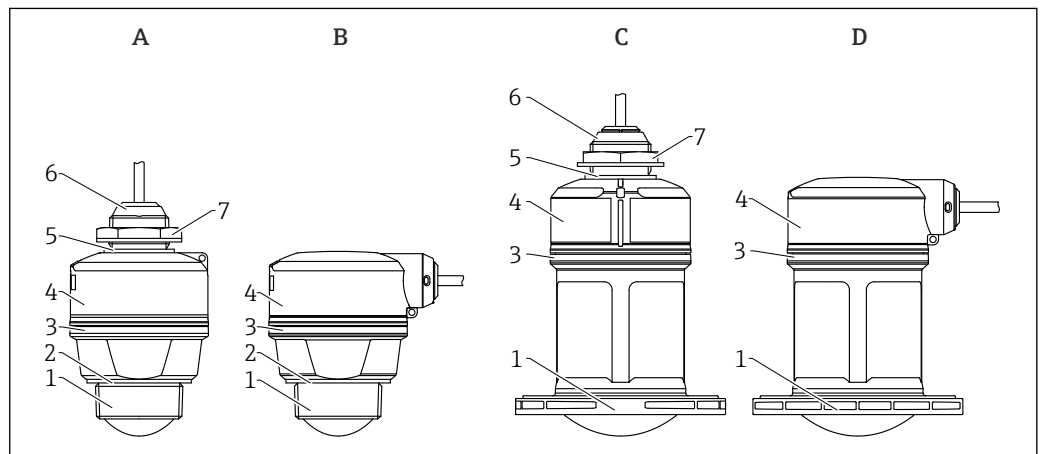
- Die Gegenmutter mit Dichtung (EPDM) ist im Lieferumfang enthalten
- Werkstoff: PA6.6

Gewicht

Gewicht (einschließlich 5 m (16 ft) Kabel)

- Gerät mit 40 mm (1,5 in) Antenne: ca. 0,5 kg (1,1 lb)
- Gerät mit 80 mm (3 in) Antenne: ca. 0,7 kg (1,5 lb)

Werkstoffe



26 Geräteaufbau

- A 40 mm (1,5 in) Antenne, Kabeleinführung von oben
 B 40 mm (1,5 in) Antenne, Kabeleinführung seitlich
 C 80 mm (3 in) Antenne, Kabeleinführung von oben
 D 80 mm (3 in) Antenne, Kabeleinführung seitlich
 1 Prozessanschluss Antennenende; PVDF
 2 Dichtung EPDM (bei Gewinde G 1½")
 3 Designring PBT/PC
 4 Sensorgehäuse/Prozessanschluss Kabeleinführung; PBT/PC (bei Staub-Ex-Geräten: PC)
 5 Dichtung EPDM
 6 Kabeleinführung; PBT/PC (bei Staub-Ex-Geräten: PC)
 7 Gegenmutter; PA6.6

Anschlusskabel

Verfügbare Kabellänge: 5 ... 300 m (16 ... 980 ft)

Werkstoff : PVC

Bei Geräten mit Schiffbauzulassung: Halogenfreies Kabel (Werkstoff: XLPE = vernetztes Polyethylen)

Anzeige und Bedienoberfläche

Bedienkonzept

Nutzerorientierte Menüstruktur für anwenderspezifische Aufgaben

- Benutzerführung
- Diagnose
- Applikation
- System

Schnelle und sichere Inbetriebnahme

- Interaktiver Wizard mit grafischer Oberfläche zur geführten Inbetriebnahme in FieldCare/Device-Care oder SmartBlue-App
- Menüführung mit kurzen Erläuterungen der einzelnen Parameterfunktionen

Integrierter Datenspeicher

Aufzeichnung von bis zu 100 Ereignismeldungen im Gerät

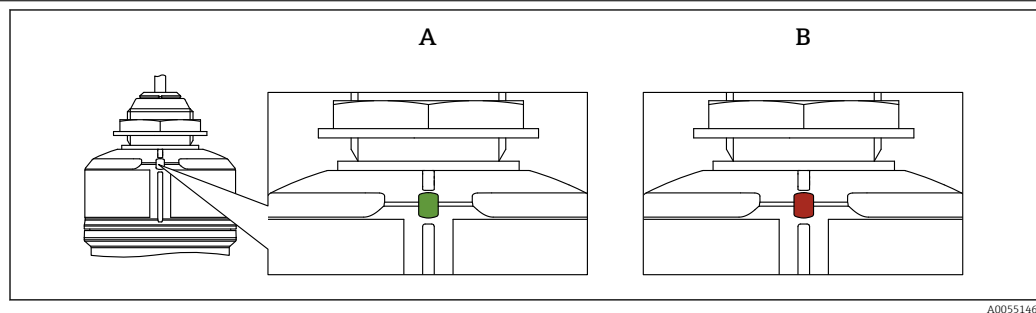
Effizientes Diagnoseverhalten erhöht die Verfügbarkeit der Messung

- Behebungsmaßnahmen sind in Klartext integriert
- Vielfältige Simulationsmöglichkeiten

Bluetooth (optional)

- Einfache und schnelle Einrichtung über SmartBlue-App oder FieldXpert SMT70/SMT77
- Keine zusätzlichen Werkzeuge oder Adapter erforderlich
- Verschlüsselte Single Point-to-Point Datenübertragung (Fraunhofer-Institut getestet) und passwortgeschützte Kommunikation via *Bluetooth®* wireless technology
- Das Gerät kann mit Bluetooth nachgerüstet werden

LED-Anzeige



A0055146

27 LED-Anzeige am Gerät

A Grüne LED

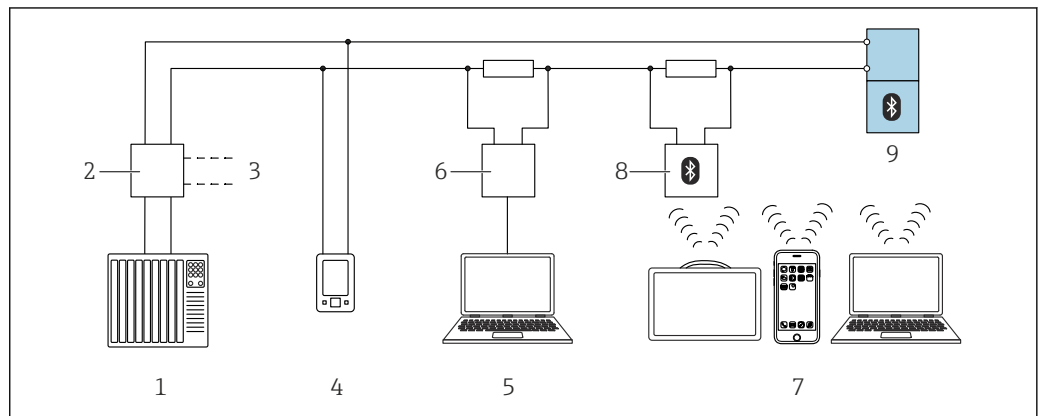
B Rote LED

Funktionen:

- Anzeige des Betriebszustandes
 - Betrieb (grün)
 - Störung (rot)
- Anzeige einer aktiven Bluetooth-Verbindung (blinken)

Fernbedienung

Via HART-Protokoll oder Bluetooth



A0044334

28 Möglichkeiten der Fernbedienung via HART-Protokoll

- 1 SPS (Speicherprogrammierbare Steuerung)
- 2 Messumformerspeisegerät, z. B. RN42 (mit Kommunikationswiderstand)
- 3 Anschluss für Commubox FXA195 und AMS Trex™ Geräte Kommunikator
- 4 AMS Trex™ Geräte Kommunikator
- 5 Computer mit Bedientool (z. B. DeviceCare/FieldCare, AMS Device View, SIMATIC PDM)
- 6 Commubox FXA195 (USB)
- 7 Field Xpert SMT70/SMT77, Smartphone oder Computer mit Bedientool (z. B. DeviceCare/FieldCare, AMS Device View, SIMATIC PDM)
- 8 Bluetooth-Modem mit Anschlusskabel (z. B. VIATOR)
- 9 Messumformer

Bedienung über Bluetooth® wireless technology (optional)

Voraussetzung

- Gerät mit Bestelloption Bluetooth
- Smartphone oder Tablet mit Endress+Hauser SmartBlue-App oder PC mit DeviceCare ab Version 1.07.07 oder FieldXpert SMT70/SMT77

Die Reichweite der Verbindung beträgt bis zu 25 m (82 ft). In Abhängigkeit von Umgebungsbedingungen wie z. B. Anbauten, Wände oder Decken, kann die Reichweite variieren.

Unterstützte Bedientools

Smartphone oder Tablet mit Endress+Hauser SmartBlue-App, DeviceCare ab Version 1.07.07, FieldCare, AMS und PDM.

Zertifikate und Zulassungen

Aktuelle Zertifikate und Zulassungen zum Produkt stehen unter www.endress.com auf der jeweiligen Produktseite zur Verfügung:

1. Produkt mit Hilfe der Filter und Suchmaske auswählen.
2. Produktseite öffnen.
3. **Downloads** auswählen.

Funkrichtlinie EN 302729

Die Geräte sind für uneingeschränkten Einsatz innerhalb und außerhalb geschlossener Behälter in den Ländern der EU und der EFTA zugelassen. Voraussetzung ist, dass die entsprechenden Länder die Richtlinie schon umgesetzt haben.

Derzeit haben folgende Länder die Richtlinie schon umgesetzt:

Belgien, Bulgarien, Deutschland, Dänemark, Estland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Liechtenstein, Litauen, Lettland, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Zypern.

Alle nicht aufgeführten Länder sind derzeit noch mit der Umsetzung beschäftigt.

Für den Betrieb der Geräte außerhalb von geschlossenen Behältern ist Folgendes zu beachten:

- Die Installation muss durch geschultes Fachpersonal erfolgen
- Die Antenne des Geräts muss an einem festen Ort und senkrecht nach unten installiert werden
- Der Montageort muss 4 km (2,49 mi) von den aufgeführten Astronomischen Stationen entfernt sein oder es muss eine entsprechende Genehmigung durch die zuständige Behörde vorliegen. Wird ein Gerät im Abstand von 4 ... 40 km (2,49 ... 24,86 mi) um eine der aufgeführten Stationen montiert, so darf das Gerät nicht höher als 15 m (49 ft) über dem Boden montiert sein

Astronomische Stationen

Land	Name der Station	Geografische Breite	Geografische Länge
Deutschland	Effelsberg	50° 31' 32" Nord	06° 53' 00" Ost
Finnland	Metsähovi	60° 13' 04" Nord	24° 23' 37" Ost
	Tuorla	60° 24' 56" Nord	24° 26' 31" Ost
Frankreich	Plateau de Bure	44° 38' 01" Nord	05° 54' 26" Ost
	Floirac	44° 50' 10" Nord	00° 31' 37" West
Großbritannien	Cambridge	52° 09' 59" Nord	00° 02' 20" Ost
	Damhall	53° 09' 22" Nord	02° 32' 03" West
	Jodrell Bank	53° 14' 10" Nord	02° 18' 26" West
	Knockin	52° 47' 24" Nord	02° 59' 45" West
	Pickmere	53° 17' 18" Nord	02° 26' 38" West
Italien	Medicina	44° 31' 14" Nord	11° 38' 49" Ost
	Noto	36° 52' 34" Nord	14° 59' 21" Ost
	Sardinia	39° 29' 50" Nord	09° 14' 40" Ost
Polen	Krakow Fort Skala	50° 03' 18" Nord	19° 49' 36" Ost
Russland	Dmitrov	56° 26' 00" Nord	37° 27' 00" Ost
	Kalyazin	57° 13' 22" Nord	37° 54' 01" Ost
	Pushchino	54° 49' 00" Nord	37° 40' 00" Ost
	Zelenchukskaya	43° 49' 53" Nord	41° 35' 32" Ost
Schweden	Onsala	57° 23' 45" Nord	11° 55' 35" Ost
Schweiz	Bleien	47° 20' 26" Nord	08° 06' 44" Ost

Land	Name der Station	Geografische Breite	Geografische Länge
Spanien	Yebes	40° 31' 27" Nord	03° 05' 22" West
	Robledo	40° 25' 38" Nord	04° 14' 57" West
Ungarn	Penc	47° 47' 22" Nord	19° 16' 53" Ost



Die Anforderungen der EN 302729 sind generell zu beachten.

FCC

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

[Any] changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

The devices are compliant with the FCC Code of Federal Regulations, CFR 47, Part 15, Sections 15.205, 15.207, 15.209.



In addition, the devices are compliant with Section 15.256. For these LPR (Level Probe Radar) applications the devices must be professionally installed in a downward operating position. In addition, the devices are not allowed to be mounted in a zone of 4 km (2,49 mi) around RAS stations and within a radius of 40 km (24,86 mi) around RAS stations the maximum operation height of devices is 15 m (49 ft) above ground.

Industry Canada

Canada CNR-Gen Section 7.1.3

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

[Any] changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

- The installation of the LPR/TLPR device shall be done by trained installers, in strict compliance with the manufacturer's instructions.
- The use of this device is on a "no-interference, no-protection" basis. That is, the user shall accept operations of high-powered radar in the same frequency band which may interfere with or damage this device. However, devices found to interfere with primary licensing operations will be required to be removed at the user's expense.
- This device shall be installed and operated in a completely enclosed container to prevent RF emissions, which can otherwise interfere with aeronautical navigation.
- The installer/user of this device shall ensure that it is at least 10 km from the Dominion Astrophysical Radio Observatory (DRAO) near Penticton, British Columbia. The coordinates of the DRAO are latitude 49°19'15" N and longitude 119°37'12" W. For devices not meeting this 10 km separation (e.g., those in the Okanagan Valley, British Columbia,) the installer/user must coordinate with, and obtain the written concurrence of, the Director of the DRAO before the equipment can be installed or operated. The Director of the DRAO may be contacted at 250-497-2300 (tel.) or 250-497-2355 (fax). (Alternatively, the Manager, Regulatory Standards Industry Canada, may be contacted.)

Bestellinformationen

Ausführliche Bestellinformationen sind bei der nächstgelegenen Vertriebsorganisation www.addresses.endress.com oder im Produktkonfigurator unter www.endress.com auswählbar:

1. Produkt mit Hilfe der Filter und Suchmaske auswählen.
2. Produktseite öffnen.

3. Konfiguration auswählen.



Produktkonfigurator - das Tool für individuelle Produktkonfiguration

- Tagesaktuelle Konfigurationsdaten
- Je nach Gerät: Direkte Eingabe von messstellenspezifischen Angaben wie Messbereich oder Bediensprache
- Automatische Überprüfung von Ausschlusskriterien
- Automatische Erzeugung des Bestellcodes mit seiner Aufschlüsselung im PDF- oder Excel-Ausgabeformat
- Direkte Bestellmöglichkeit im Endress+Hauser Onlineshop

Kennzeichnung

Messstelle (TAG)

Das Gerät kann mit einer Messstellenbezeichnung bestellt werden.

Ort der Messstellenkennzeichnung

In der Zusatzspezifikation auswählen:

- Anhängeschild Edelstahl
- TAG beigestellt vom Kunden
- IEC 61406 rostfreier Stahl TAG
- IEC 61406 rostfreier Stahl, rostfreier Stahl TAG
- IEC 61406 rostfreier Stahl TAG, beigelegtes Schild

Definition der Messstellenbezeichnung

In der Zusatzspezifikation angeben:

3 Zeilen zu je maximal 18 Zeichen

Die angegebene Messstellenbezeichnung erscheint auf dem gewähltem Schild.

Darstellung in der SmartBlue-App

Die ersten 32 Zeichen der Messstellenbezeichnung

Die Messstellenbezeichnung kann jederzeit via Bluetooth messstellenspezifisch verändert werden.

Darstellung im Elektronischen Typenschild (ENP)

Die ersten 32 Zeichen der Messstellenbezeichnung



Details siehe Dokument SD03128P

Werkverifikationsschein

Über den Produktkonfigurator kann ein Werkverifikationsschein ausgewählt werden.

Die Verifikationspunkte (3 Punkte) sind bei folgenden Abständen vom Referenzpunkt festgelegt:

- 2 m
- 4 m
- 6 m



Die Verifikation erfolgt unter Referenzbedingungen.

Dienstleistung

Über den Produktkonfigurator können unter anderem folgende Dienstleistungen ausgewählt werden.

- Gereinigt von Öl+Fett (mediumberührt)
- LABS-frei (lackbenetzungsstörende Substanzen)
- Eingestellt Medium
- Eingestellt Dämpfung
- Eingestellt max. Alarm Strom
- Bluetooth Kommunikation bei Auslieferung deaktiviert
- Kundenspezifischer Leer-/Vollabgleich
- Produktdokumentation auf Papier

Optional können Testberichte, Erklärungen und Materialprüfzeugnisse über das Merkmal **Dienstleistung**, Ausführung **Produktdokumentation auf Papier** als Papiausdruck bestellt werden. Die Dokumente können unter Merkmal **Test, Zeugnis, Erklärung** ausgewählt werden und liegen dann dem Gerät bei Auslieferung bei.

Anwendungsspakete

Das Anwendungspaket kann zusammen mit dem Gerät bestellt oder nachträglich mit einem Freischaltcode aktiviert werden. Ausführliche Angaben zum betreffenden Bestellcode sind über die Webseite www.endress.com oder über die Endress+Hauser Vertriebszentrale erhältlich.

Heartbeat Technology

Heartbeat Technology bietet Diagnosefunktionalität durch kontinuierliche Selbstüberwachung, sowie die In-situ-Verifizierung von Geräten in der Anwendung.

Heartbeat Diagnostics

Kontinuierliche Selbstüberwachung des Geräts.

Ausgabe von Diagnosemeldungen an:

- ein Asset Management-System (z. B. FieldCare oder DeviceCare)
- ein Automatisierungssystem (z. B. SPS)

Heartbeat Verification

- Geräteüberwachung im eingebauten Zustand ohne Prozessunterbrechung inklusive Verifizierungsbericht
- Eindeutige Messstellenbewertung (Bestanden/Nicht bestanden) mit hoher Testabdeckung im Rahmen der Herstellerspezifikation
- Kann zur Dokumentation von normativen Anforderungen verwendet werden
- Erfüllt die Anforderungen zur messtechnischen Rückführbarkeit gemäß ISO 9001 (ISO 9001:2015 Abschnitt 7.1.5.2)



Der Verifizierungsbericht kann via Bluetooth und HART erzeugt werden.

Detaillierte Beschreibung



Siehe Sonderdokumentation SD Heartbeat Technology.

Zubehör

Aktuell verfügbares Zubehör zum Produkt ist über den Produktkonfigurator unter www.endress.com auswählbar:

1. Produkt mit Hilfe der Filter und Suchmaske auswählen.
2. Produktseite öffnen.
3. **Ersatzteile und Zubehör** auswählen.

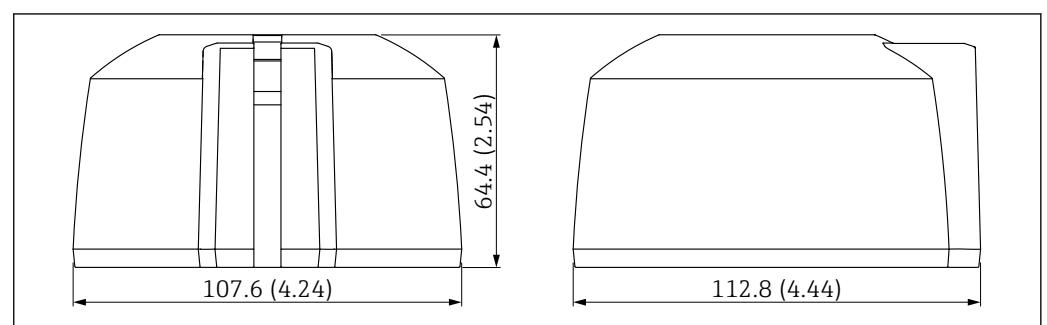


Das Zubehör kann teilweise über die Produktstruktur "Zubehör beigelegt" bestellt werden.

Wetterschutzhaube für Gerät mit Kabeleinführung von oben



Der Sensor wird weder bei der 40 mm (1,5 in) Antenne noch bei der 80 mm (3 in) Antenne komplett bedeckt.



29 Abmessungen für Wetterschutzhaube G1/NPT1, Kabeleinführung von oben. Maßeinheit mm (in)

A0055295

Material

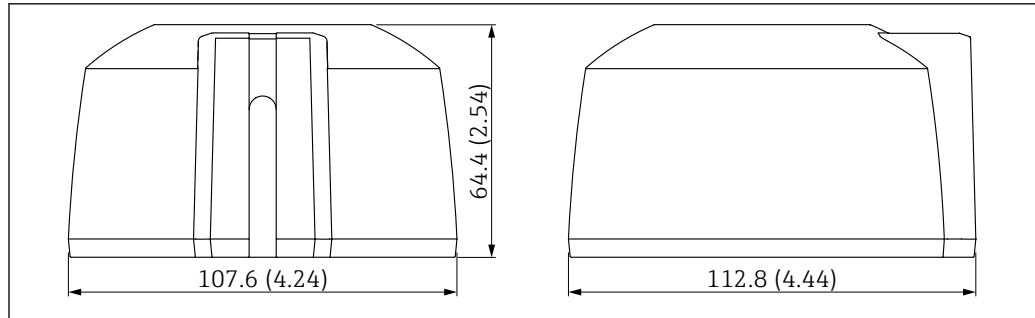
PBT/PC

Bestellnummer

71662413

Wetterschutzhaube für Gerät mit Kabeleinführung seitlich

Der Sensor wird weder bei der 40 mm (1,5 in) Antenne noch bei der 80 mm (3 in) Antenne komplett bedeckt.



A0055293

30 Abmessungen für Wetterschutzhaube mit Kabeleinführung seitlich. Maßeinheit mm (in)

Material

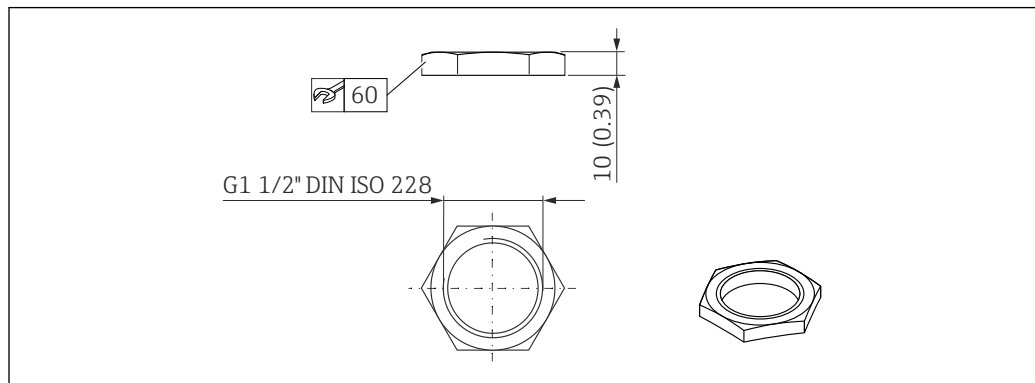
PBT/PC

Bestellnummer

71662414

Befestigungsmutter G 1½"

Geeignet für Geräte mit Prozessanschluss G 1½" und MNPT 1½".



A0028849

31 Abmessungen Befestigungsmutter. Maßeinheit mm (in)

Material

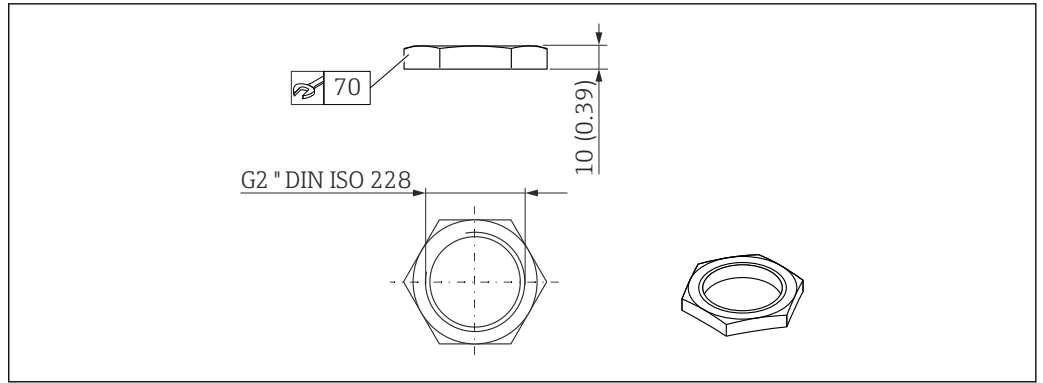
PC

Bestellnummer

52014146

Befestigungsmutter G 2"

Geeignet für Geräte mit Prozessanschluss Antennenende G 2" und MNPT 2".



A0029101

32 Abmessungen Befestigungsmutter. Maßeinheit mm (in)

Material

PC

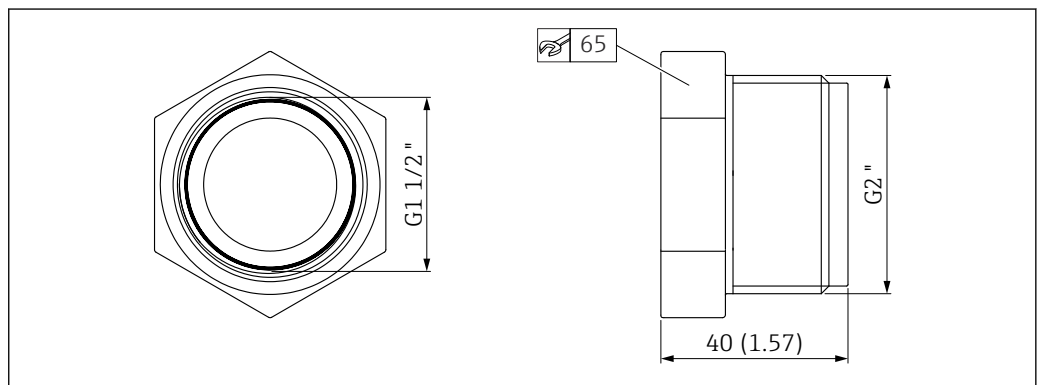
Bestellnummer

52000598

Adapter Uni G 1½" > G 2"



Temperaturbereich -40 ... 45 °C (-40 ... 113 °F)



A0055848

33 Abmessungen Adapter Uni

Material

PVC

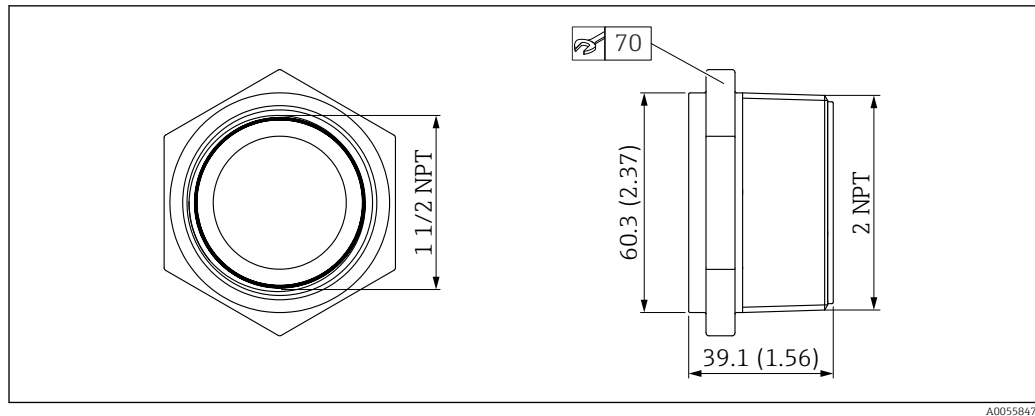
Bestellnummer

71662415

**Adapter Uni MNPT
1½" > MNPT 2"**



Temperaturbereich -40 ... 65 °C (-40 ... 150 °F)



A0055847

34 Abmessungen Adapter Uni

Material

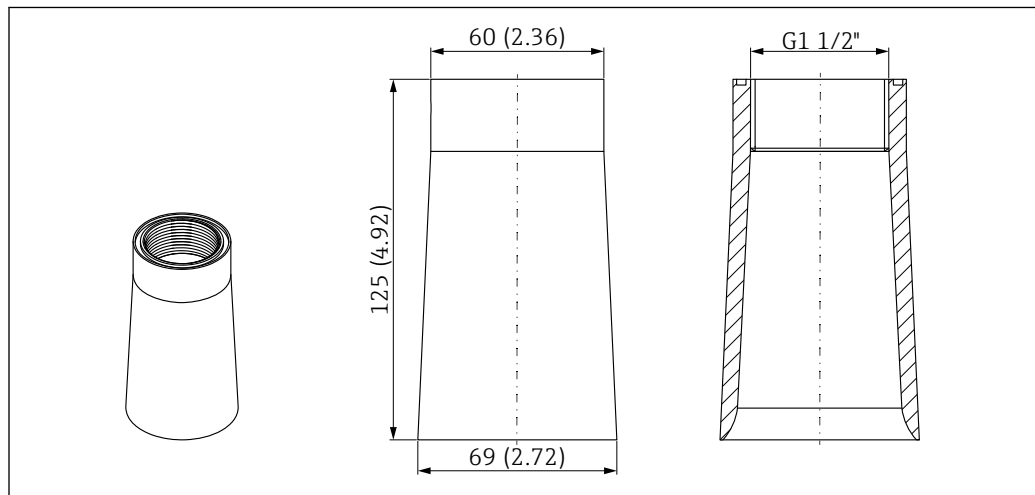
PP

Bestellnummer

71666515

**Überflutungsschutzhülse
40 mm (1,5 in)**

Zur Verwendung für Geräte mit 40 mm (1,5 in) Antenne und Prozessanschluss Antennenende Gewinde G 1 1/2"



A0055301

35 Abmessungen Überflutungsschutzhülse 40 mm (1,5 in). Maßeinheit mm (in)

Material

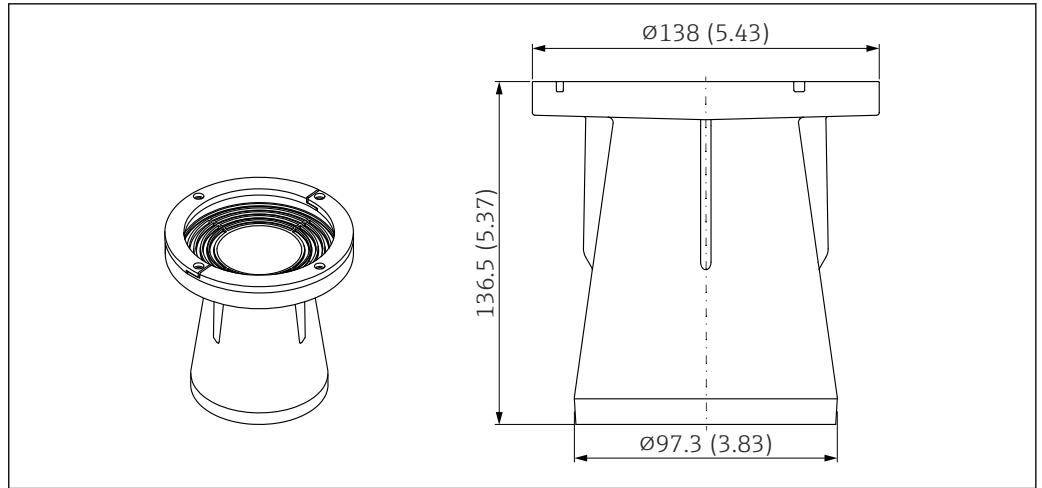
PP

Bestellnummer

71091216

**Überflutungsschutzhülse
80 mm (3 in)**

Zur Verwendung für Geräte mit 80 mm (3 in) Antenne und Prozessanschluss Antennenende "ohne, vorbereitet für UNI-Überwurfflansch > Zubehör".



A0031094

36 Abmessungen Überflutungsschutzhülse 80 mm (3 in). Maßeinheit mm (in)

Material

PBT/PC

Bestellnummer

71662270

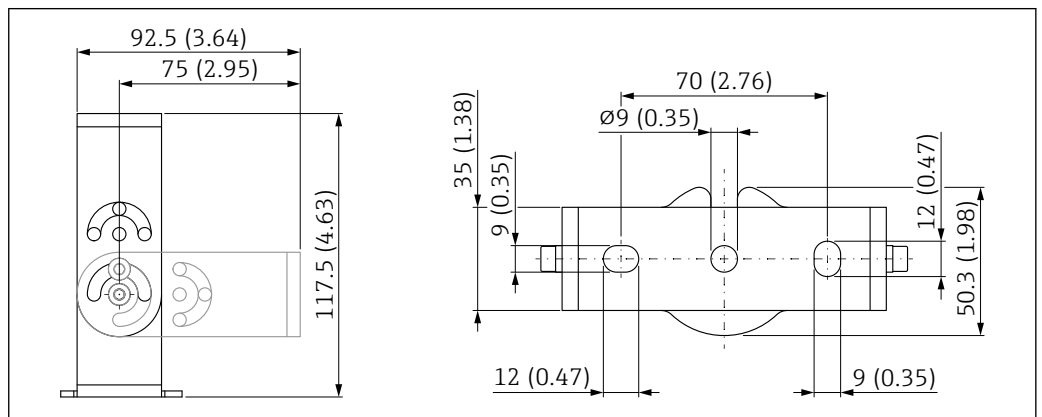
Montagebügel ausrichtbar, Wand/Seil/Decke, 75 mm

Der Montagebügel kann für die Montage an einer Wand, einem Seil oder einer Decke verwendet werden.

Es stehen zwei Varianten zur Verfügung:

- Prozessanschluss Kabeleinführung G 1" / NPT 1"
- Prozessanschluss Antennenende G 1½" / NPT 1½"

Prozessanschluss Kabeleinführung G 1" / NPT 1"



A0055384

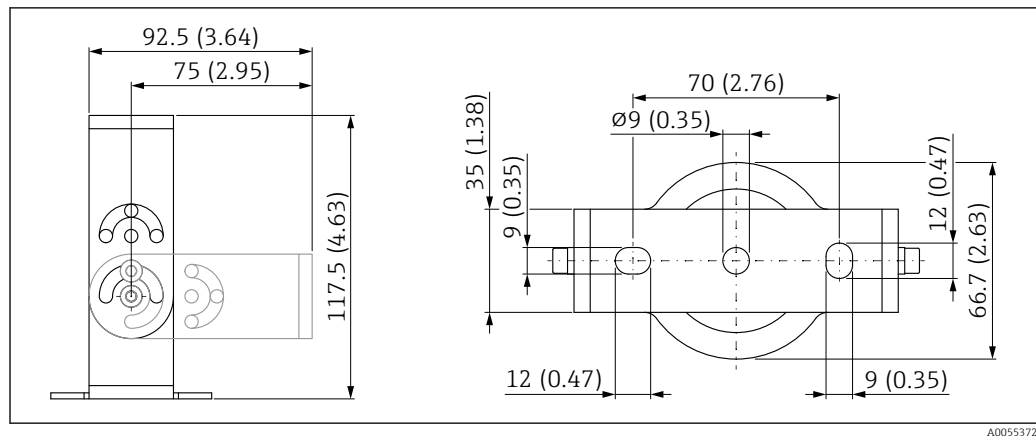
37 Abmessungen Montagebügel. Maßeinheit mm (in)

Besteht aus:

- 1 × Montagebügel, 316L (1.4404)
- 1 × Montagewinkel, 316L (1.4404)
- 3 × Schrauben, A4
- 3 × Sicherungsscheiben, A4

Bestellnummer (G 1" / NPT 1")

71325079

Prozessanschluss Antennenende G 1½" / NPT 1½"

A0055372

38 Abmessungen Montagebügel. Maßeinheit mm (in)

Besteht aus:

- 1 × Montagebügel, 316L (1.4404)
- 1 × Montagewinkel, 316L (1.4404)
- 3 × Schrauben, A4
- 3 × Sicherungsscheiben, A4
- 1 × Befestigungsmutter G 1½"

Bestellnummer (G 1½" / NPT 1½")

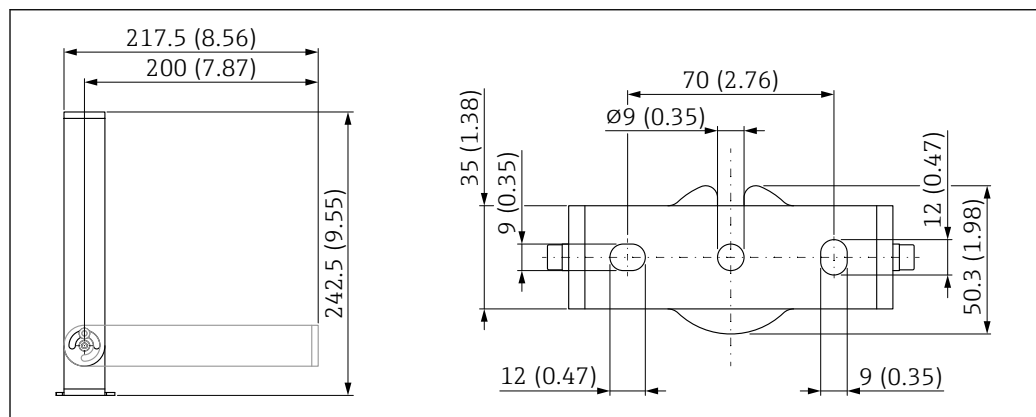
71662419

**Montagebügel ausrichtbar,
Wand, 200 mm**

Der Montagebügel kann für die Montage an einer Wand verwendet werden.

Es stehen zwei Varianten zur Verfügung:

- Prozessanschluss Kabeleinführung G 1" / NPT 1"
- Prozessanschluss Antennenende G 1½" / NPT 1½"

Prozessanschluss Kabeleinführung G 1" / NPT 1"

A0055385

39 Abmessungen Montagebügel. Maßeinheit mm (in)

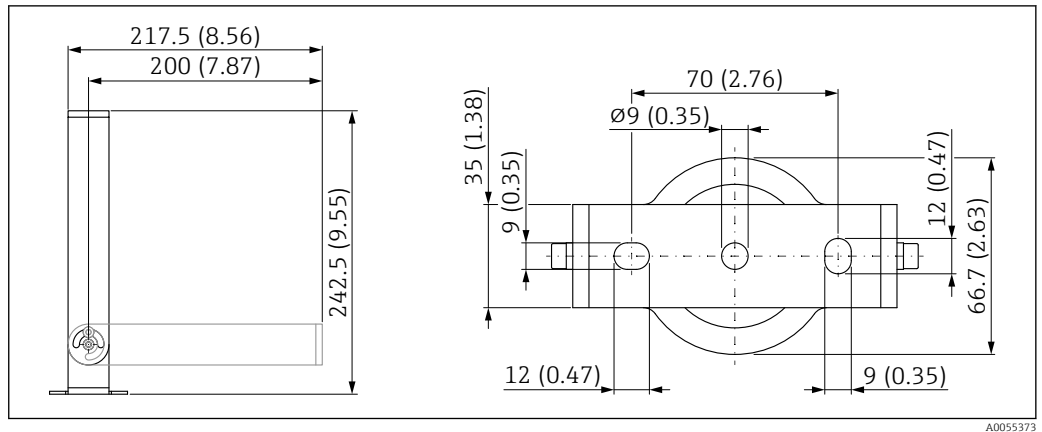
Besteht aus:

- 1 × Montagebügel, 316L (1.4404)
- 1 × Montagewinkel, 316L (1.4404)
- 3 × Schrauben, A4
- 3 × Sicherungsscheiben, A4

Bestellnummer (G 1" / NPT 1")

71662421

Prozessanschluss Antennenende G 1½" / NPT 1½"



40 Abmessungen Montagebügel. Maßeinheit mm (in)

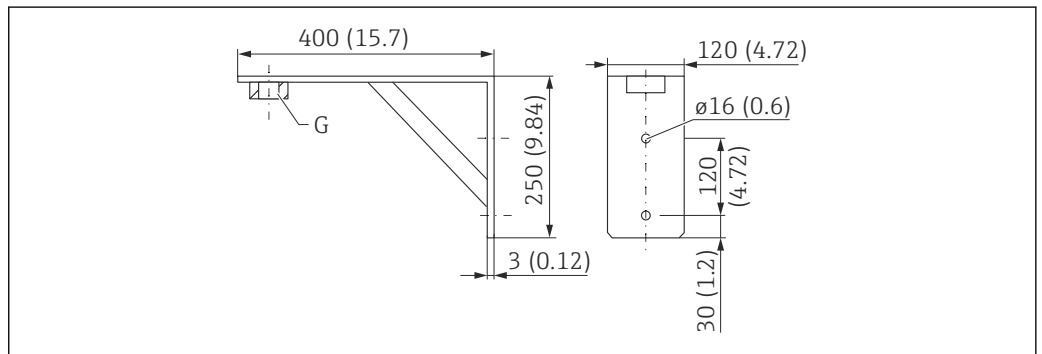
Besteht aus:

- 1 × Montagebügel, 316L (1.4404)
- 1 × Montagewinkel, 316L (1.4404)
- 3 × Schrauben, A4
- 3 × Sicherungsscheiben, A4
- 1 × Befestigungsmutter G 1½"

Bestellnummer (G 1½" / NPT 1½")

71662423

Montagewinkel für Wandmontage



41 Abmessungen Montagewinkel. Maßeinheit mm (in)

G Sensoranschluss gemäß Produktstruktur "Prozessanschluss Antennenende"

Gewicht

3,4 kg (7,5 lb)

Material

316L (1.4404)

Bestellnummer Prozessanschluss G 1½"

71452324

auch für MNPT 1½" geeignet

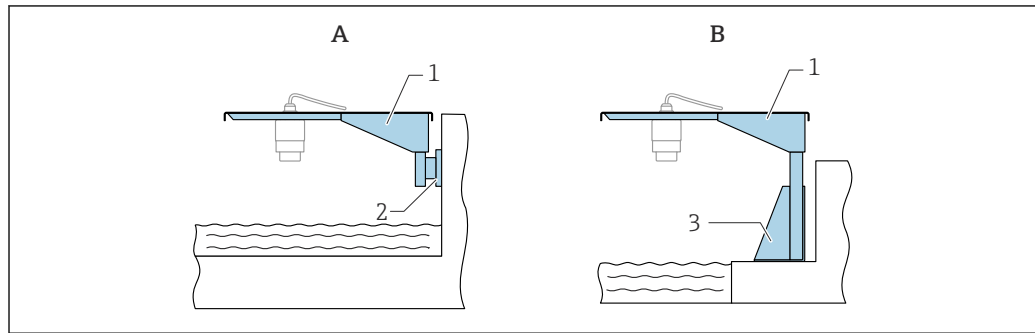
Bestellnummer Prozessanschluss G 2"

71452325

auch für MNPT 2" geeignet

Ausleger schwenkbar

Montageart Sensor Prozessanschluss Kabeleinführung

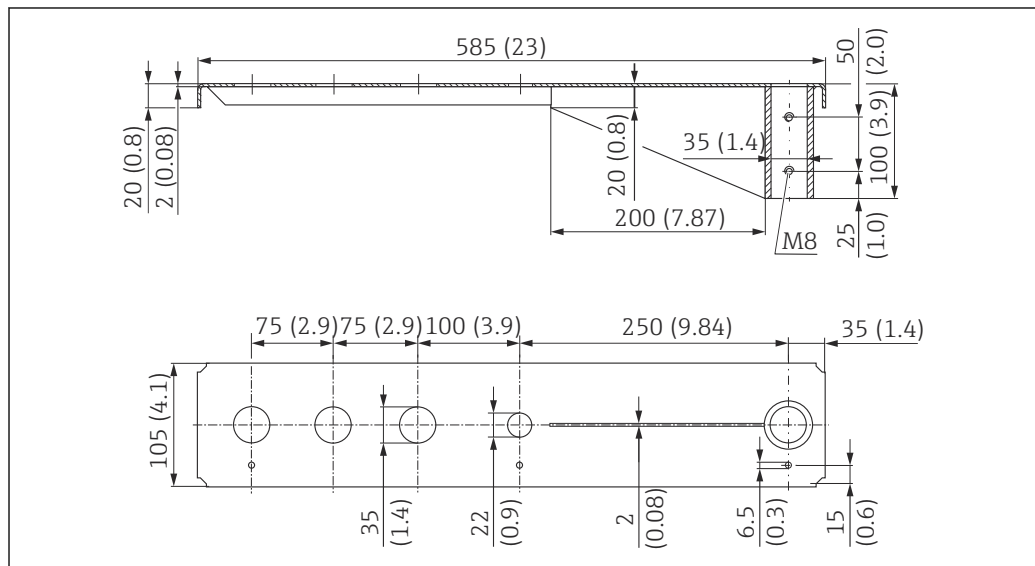


A0028885

42 Montageart Sensor Prozessanschluss Kabeleinführung

- A Montage am Ausleger mit Wandhalter
 B Montage am Ausleger mit Montageständer
 1 Ausleger
 2 Wandhalter
 3 Montageständer

Ausleger 500 mm schwenkbar, Sensor Prozessanschluss Kabeleinführung



A0037806

43 Abmessungen Ausleger 500 mm schwenkbar für Sensor Prozessanschluss Kabeleinführung. Maßeinheit mm (in)

Gewicht:

2,1 kg (4,63 lb)

Material

316L (1.4404)

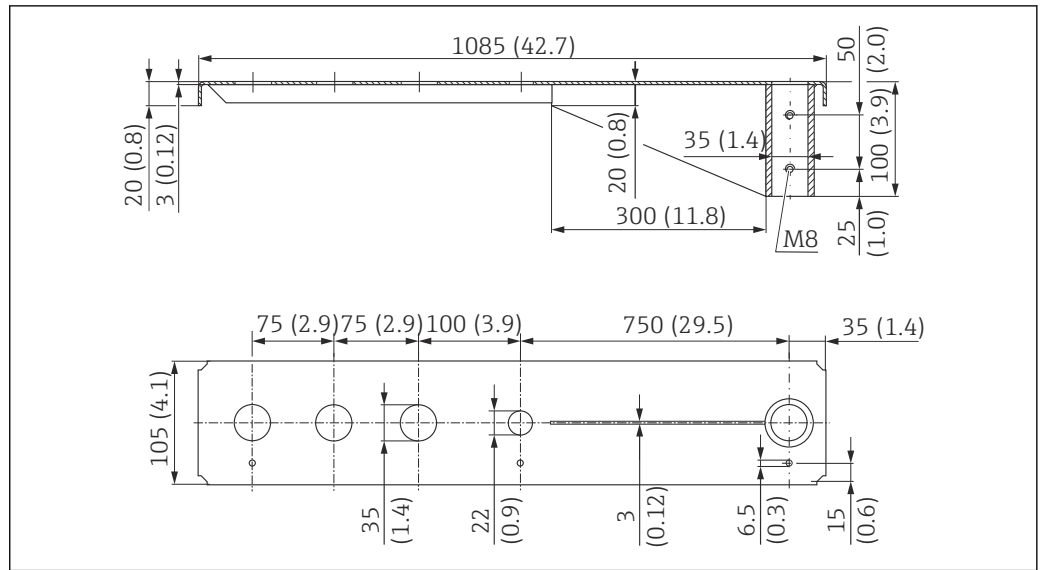
Bestellnummer

71452315



- 35 mm (1,38 in) Öffnungen für alle Prozessanschlüsse Kabeleinführung Gewinde G 1" oder MNPT 1"
- 22 mm (0,87 in) Öffnung kann für einen beliebigen zusätzlichen Sensor verwendet werden
- Feststellschrauben sind im Lieferumfang enthalten

Ausleger 1 000 mm schwenkbar, Sensor Prozessanschluss Kabeleinführung



 44 *Abmessungen Ausleger 1 000 mm schwenkbar für Sensor Prozessanschluss Kabeleinführung. Maßeinheit mm (in)*

Gewicht:

4,5 kg (9,92 lb)

Material

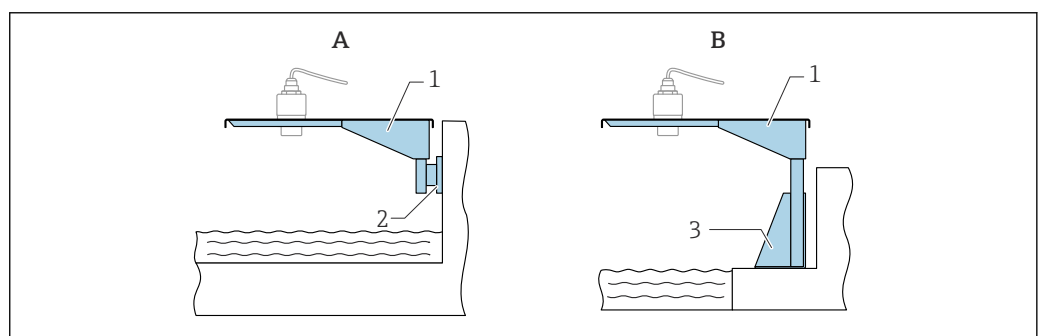
316L (1.4404)

Bestellnummer

71452316

- 35 mm (1,38 in) Öffnungen für alle Prozessanschlüsse Kabeleinführung Gewinde G 1" oder MNPT 1"
- 22 mm (0,87 in) Öffnung kann für einen beliebigen zusätzlichen Sensor verwendet werden
- Feststellschrauben sind im Lieferumfang enthalten

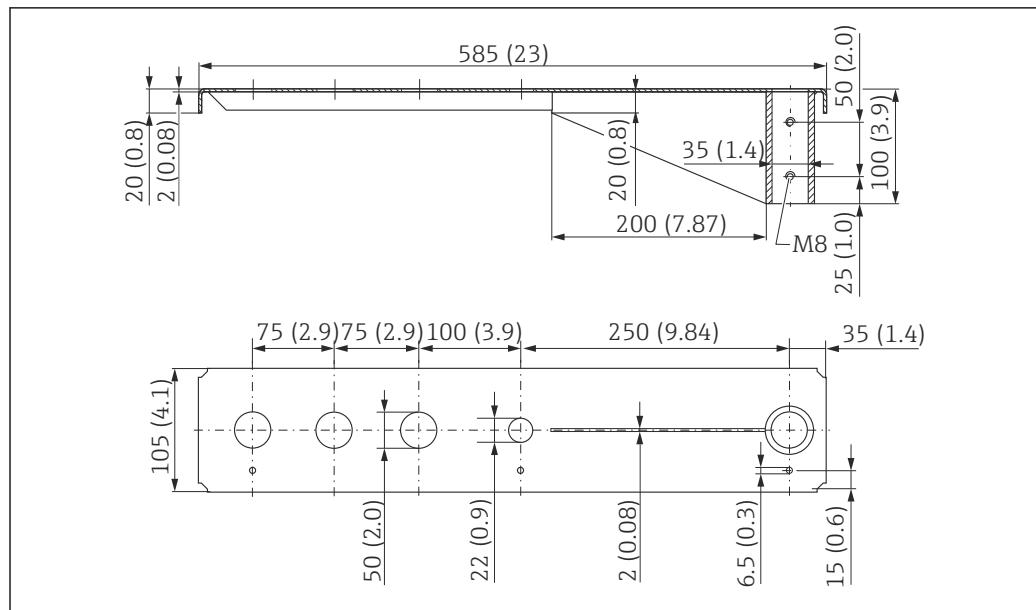
Montageart Sensor Prozessanschluss Antennenende



45 *Montageart Sensor Prozessanschluss Antennenende*

- A Montage am Ausleger mit Wandhalter
B Montage am Ausleger mit Montageständer
1 Ausleger
2 Wandhalter
3 Montageständer

Ausleger 500 mm schwenkbar, Sensor Prozessanschluss Antennenende G 1½"



A0037802

46 Abmessungen Ausleger 500 mm schwenkbar für Sensor Prozessanschluss Antennenende G 1½". Maßeinheit mm (in)

Gewicht:

1,9 kg (4,19 lb)

Material

316L (1.4404)

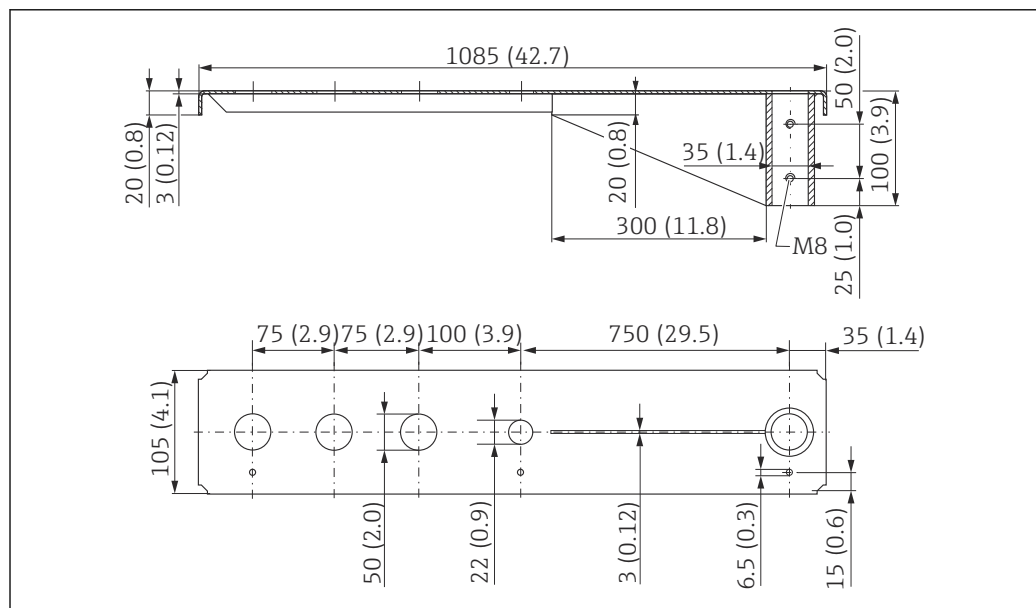
Bestellnummer

71452318



- 50 mm (2,17 in) Öffnungen für alle Prozessanschlüsse Antennenende Gewinde G 1½" oder MNPT 1½"
- 22 mm (0,87 in) Öffnung kann für einen beliebigen zusätzlichen Sensor verwendet werden
- Feststellschrauben sind im Lieferumfang enthalten

Ausleger 1000 mm schwenkbar, Sensor Prozessanschluss Antennenende G 1½"



A0037803

47 Abmessungen Ausleger 1000 mm schwenkbar für Sensor Prozessanschluss Antennenende G 1½". Maßeinheit mm (in)

Gewicht:

4,4 kg (9,7 lb)

Material

316L (1.4404)

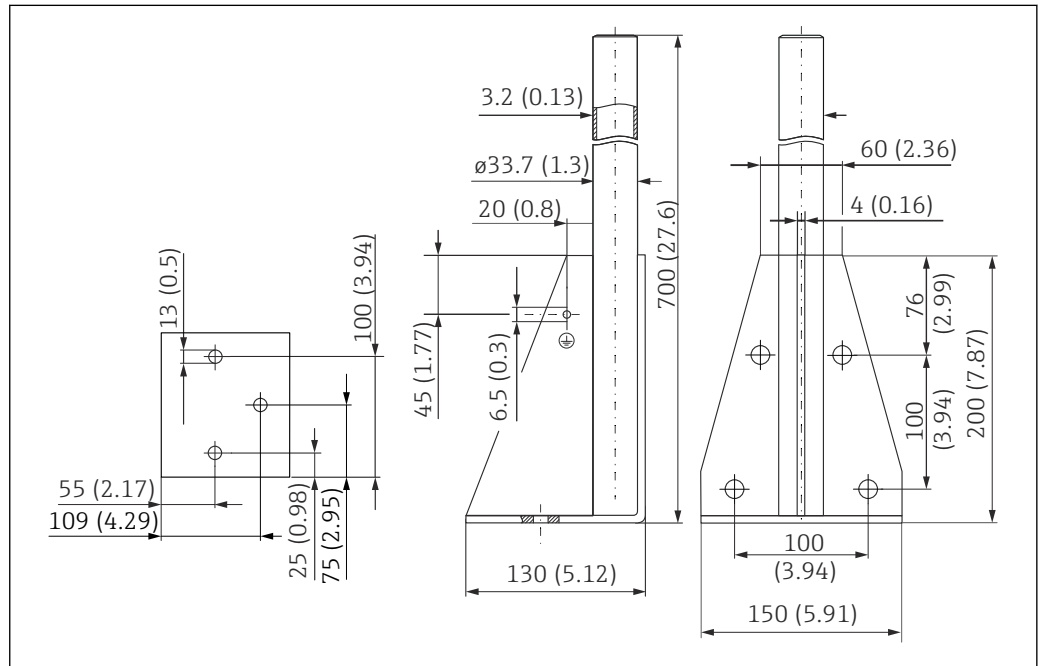
Bestellnummer

71452319



- 50 mm (2,17 in) Öffnungen für alle Prozessanschlüsse Antennenende Gewinde G 1½" oder MNPT 1½"
- 22 mm (0,87 in) Öffnung kann für einen beliebigen zusätzlichen Sensor verwendet werden
- Feststellschrauben sind im Lieferumfang enthalten

Montageständer, 700 mm (27,6 in) für Ausleger schwenkbar



A0037799

48 Abmessungen. Maßeinheit mm (in)

Gewicht:

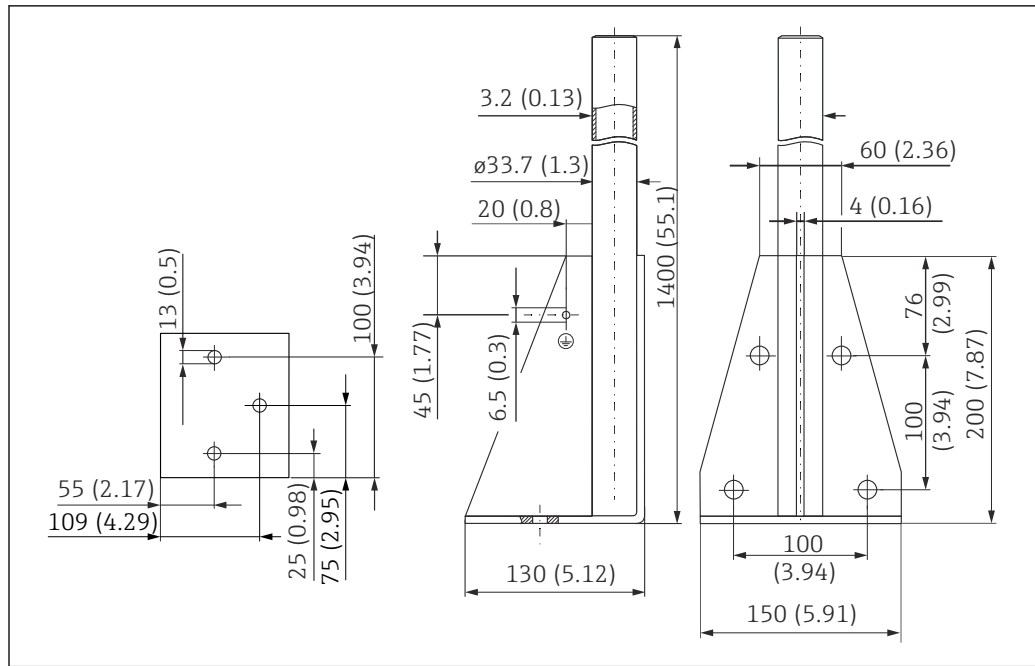
4,2 kg (9,26 lb)

Material

316L (1.4404)

Bestellnummer

71452327

Montageständer, 1400 mm (55,1 in) für Ausleger schwenkbar

A0037800

49 Abmessungen. Maßeinheit mm (in)

Gewicht:

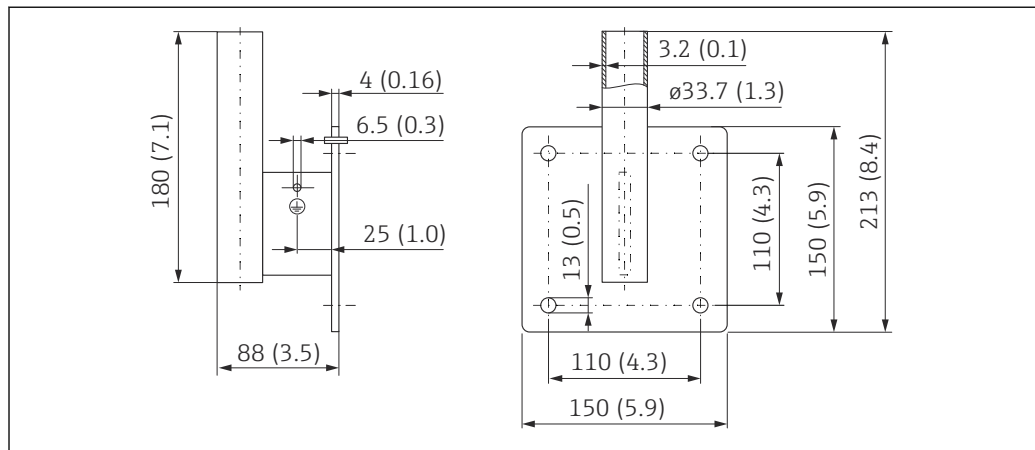
6 kg (13,23 lb)

Material

316L (1.4404)

Bestellnummer

71452326

Wandhalter für Ausleger schwenkbar

A0019350

50 Abmessungen Wandhalter. Maßeinheit mm (in)

Gewicht

1,2 kg (2,65 lb)

Material

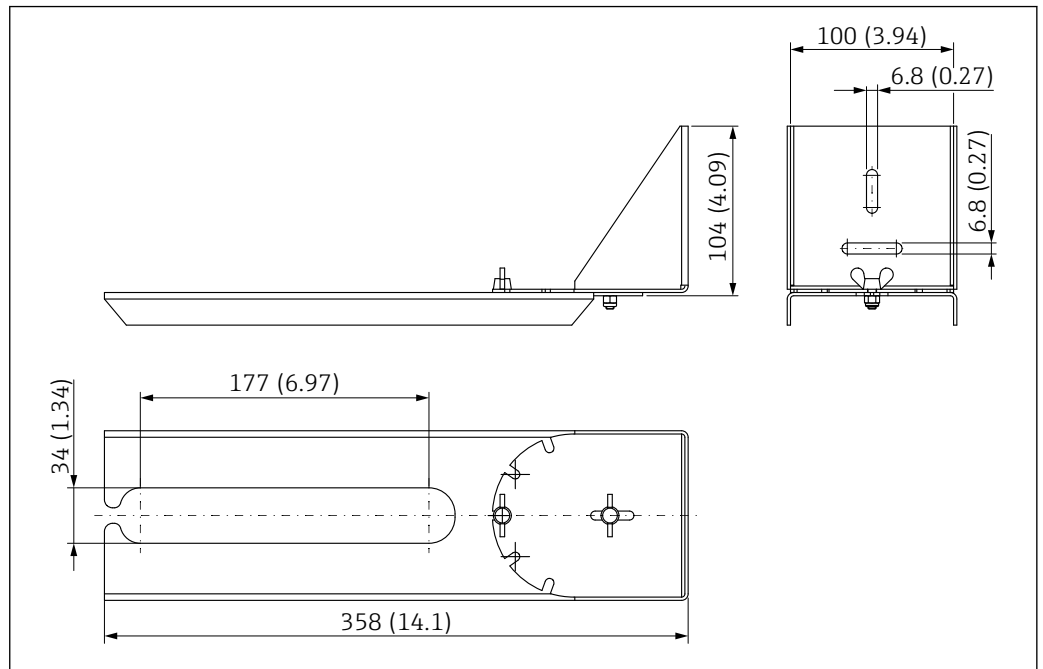
316L (1.4404)

Bestellnummer

71452323

Schwenkbare Montagehalterung

Die schwenkbare Montagehalterung dient z.B. zur Installation in einer Einstiegsöffnung über einem Kanal.



51 Abmessungen schwenkbare Montagehalterung. Maßeinheit mm (in)

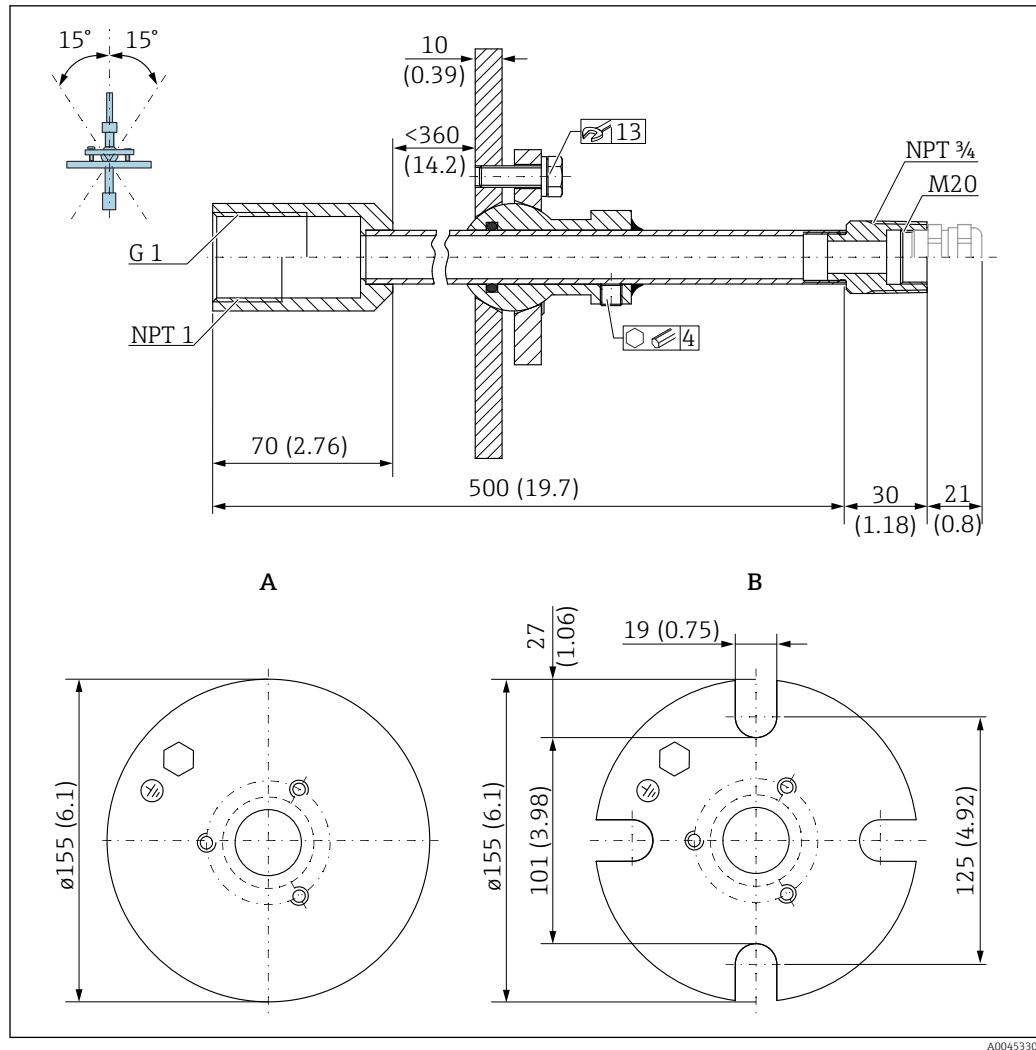
i 34 mm (1,34 in) Öffnungen für alle Prozessanschlüsse Kabeleinführung Gewinde G 1" oder MNPT 1"

Material
316L (1.4404)

Bestellnummer
71429910

Ausrichtvorrichtung FAU40

Die Ausrichtvorrichtung dient dazu, den Sensor optimal auf das Schüttgut auszurichten.



A0045330

52 Abmessungen. Maßeinheit mm (in)

A Einschweissflansch

B UNI Flansch

Material

- Flansch: 304
- Rohr: Stahl, verzinkt
- Kabelverschraubung: 304 oder Stahl, verzinkt

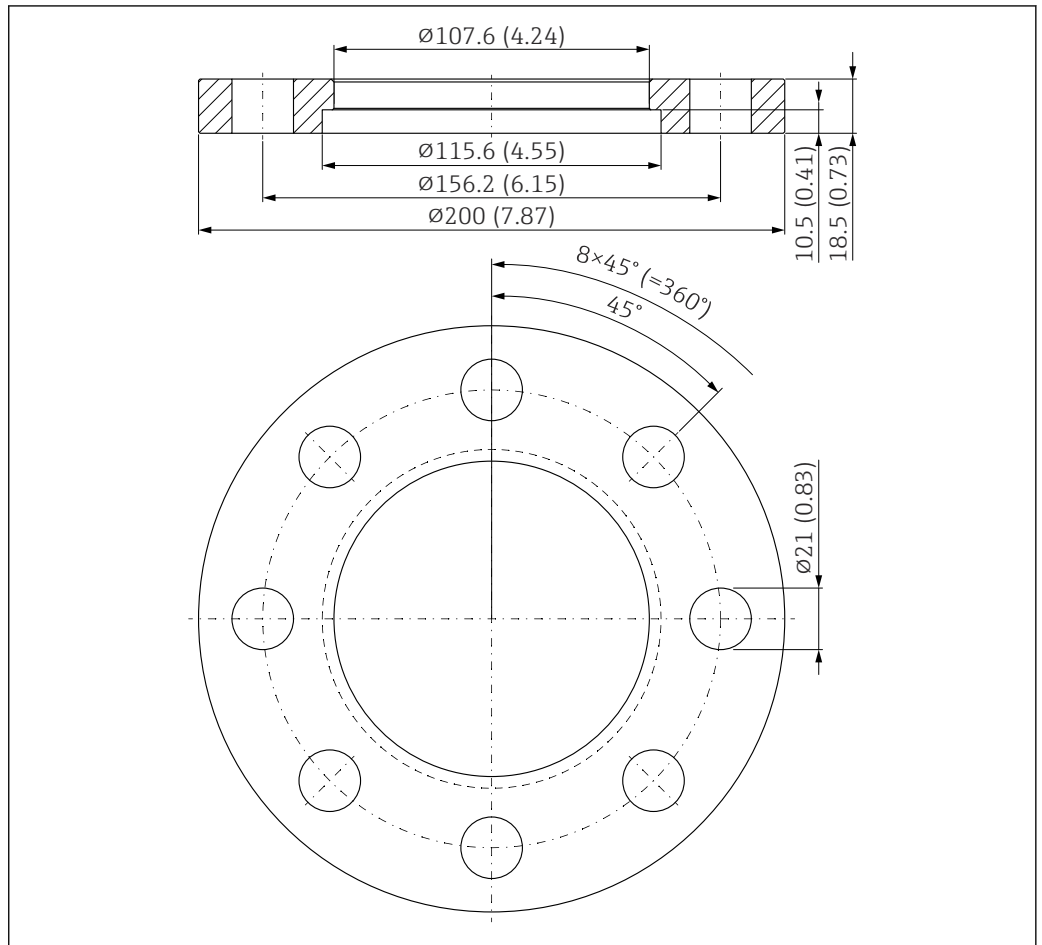
Bestellnummer

FAU40-##

i Verwendbar für alle Prozessanschlüsse Kabeleinführung Gewinde G 1" oder MNPT 1" und Anschlusskabel max. Ø10 mm (0,43 in), Länge min. 600 mm (23,6 in).

i Technische Information TI00179F

**UNI-Überwurfflansch 3"/
DN80/80, PP**



A0055501

53 Abmessungen UNI-Überwurfflansch 3"/DN80/80. Maßeinheit mm (in)

A Sensoranschluss gemäß Produktstruktur "Prozessanschluss Antennenende; ohne, vorbereitet für UNI-Überwurfflansch > Zubehör"

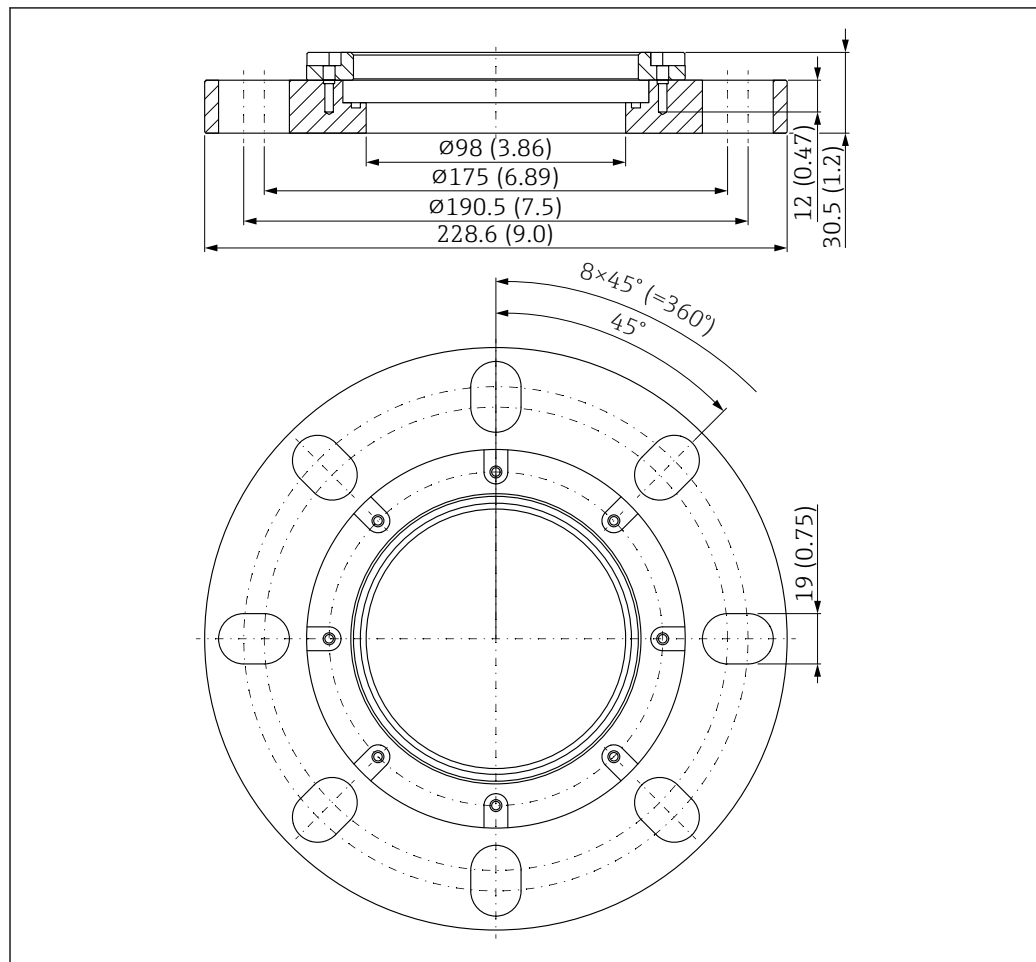
Material

PP

Bestellnummer

71162777

**UNI-Überwurfflansch 4"/
DN100/100, PP**



54 Abmessungen UNI-Überwurfflansch 4"/DN100/100. Maßeinheit mm (in)

A Sensoranschluss gemäß Produktstruktur "Prozessanschluss Antennenende; ohne, vorbereitet für UNI-Überwurfflansch > Zubehör"

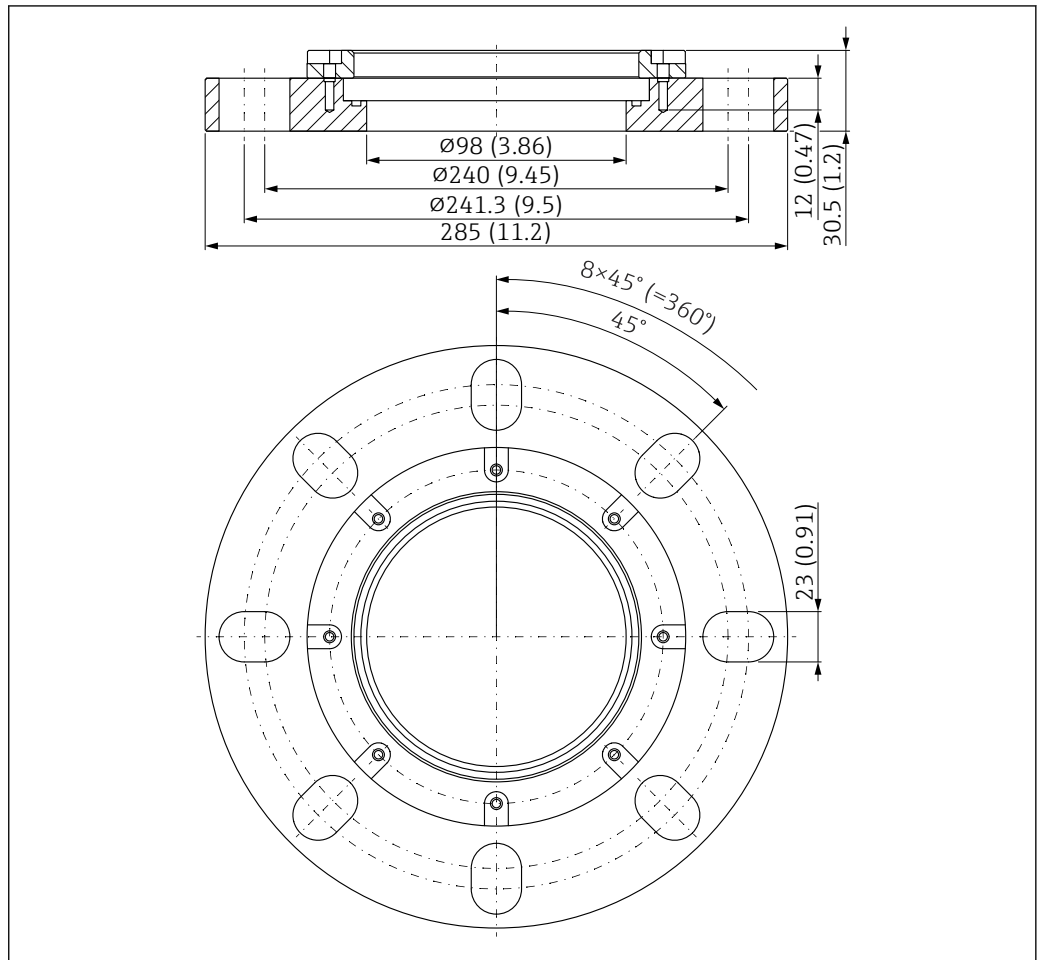
Material

PP

Bestellnummer

71162778

**UNI-Überwurfflansch 6"/
DN150/150, PP**



A0055503

55 Abmessungen UNI-Überwurfflansch 6"/DN150/150. Maßeinheit mm (in)

A Sensoranschluss gemäß Produktstruktur "Prozessanschluss Antennenende; ohne, vorbereitet für UNI-Überwurfflansch > Zubehör"

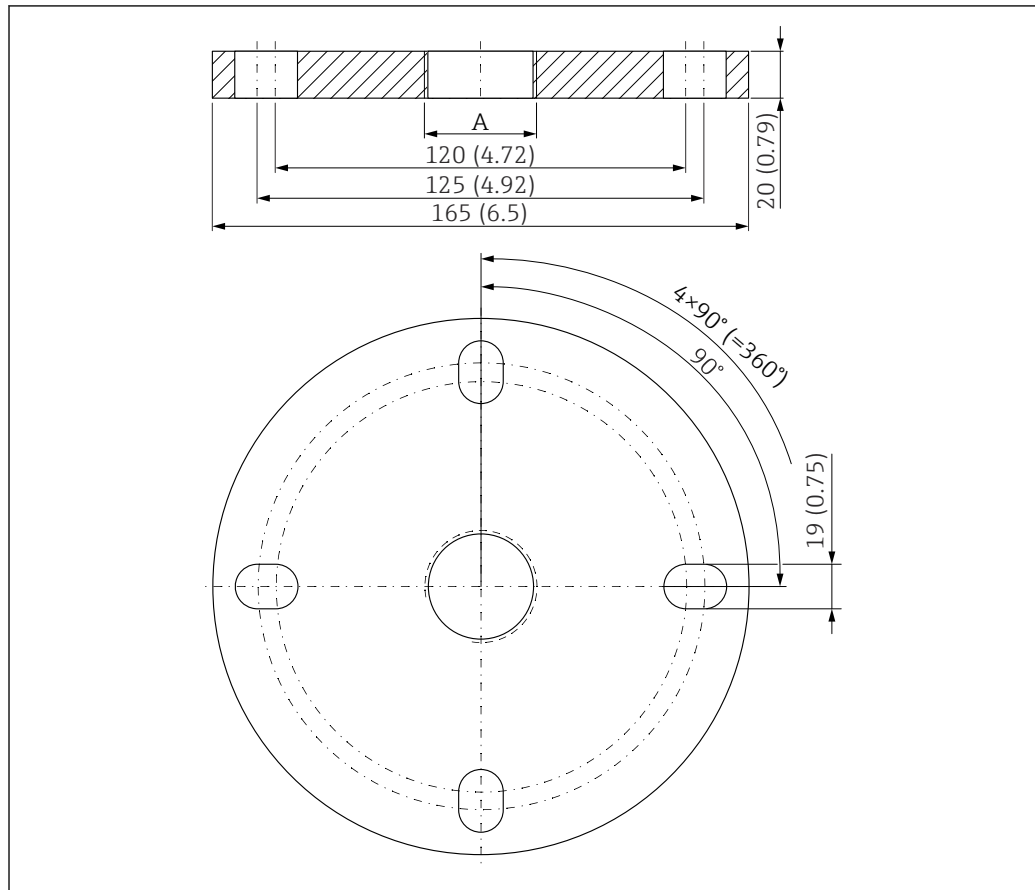
Material

PP

Bestellnummer

71162780

UNI-Flansch 2"/DN50/50, PP



A0037946

56 Abmessungen UNI-Flansch 2"/DN50/50. Maßeinheit mm (in)

A Sensoranschluss gemäß Produktstruktur "Prozessanschluss Antennenende"

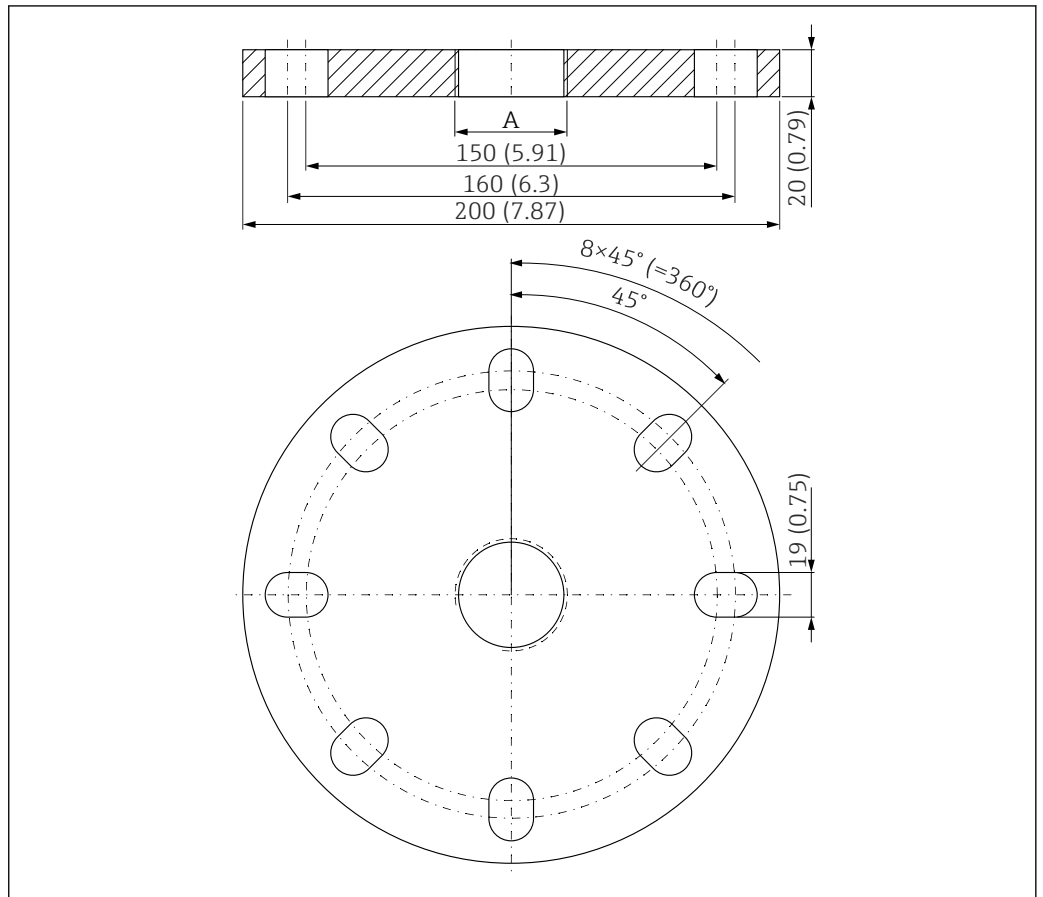
Material

PP

Bestellnummer

FAX50-####

UNI Flansch 3"/DN80/80, PP



57 Abmessungen UNI Flansch 3"/DN80/80. Maßeinheit mm (in)

A Sensoranschluss gemäß Produktstruktur "Prozessanschluss Antennenende" oder "Prozessanschluss Kabeleinführung"

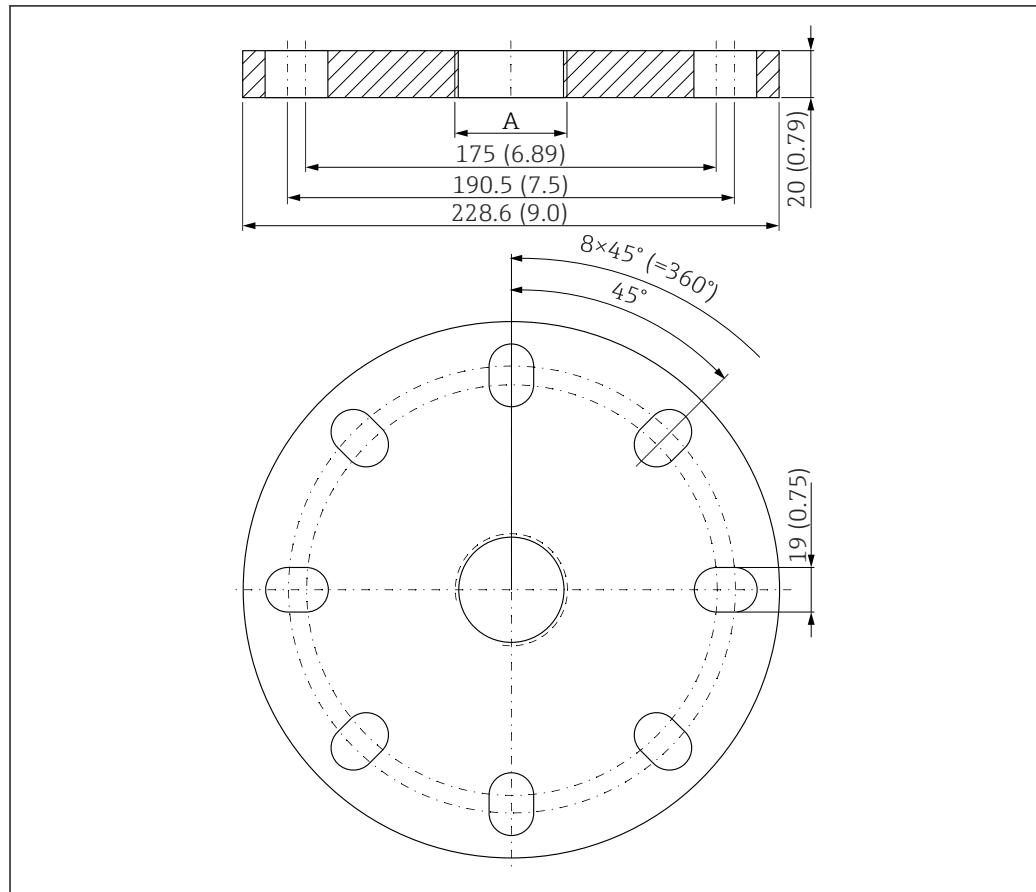
Material

PP

Bestellnummer

FAX50-####

UNI Flansch 4"/
DN100/100,PP



A0037948

58 Abmessungen UNI Flansch 4"/DN100/100. Maßeinheit mm (in)

A Sensoranschluss gemäß Produktstruktur "Prozessanschluss Antennenende" oder "Prozessanschluss Kabeleinführung"

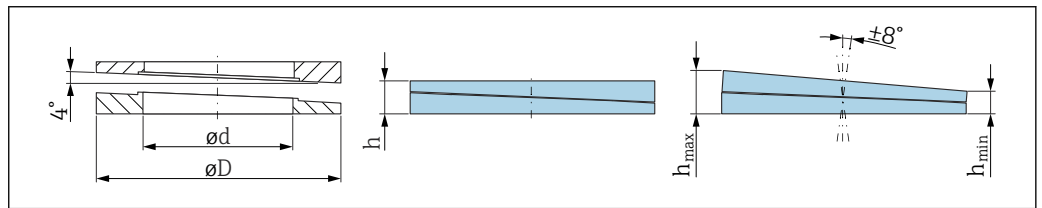
Material

PP

Bestellnummer

FAX50-####

Verstellbare Flanschdichtung Die verstellbare Flanschdichtung dient zur Ausrichtung des Sensors.

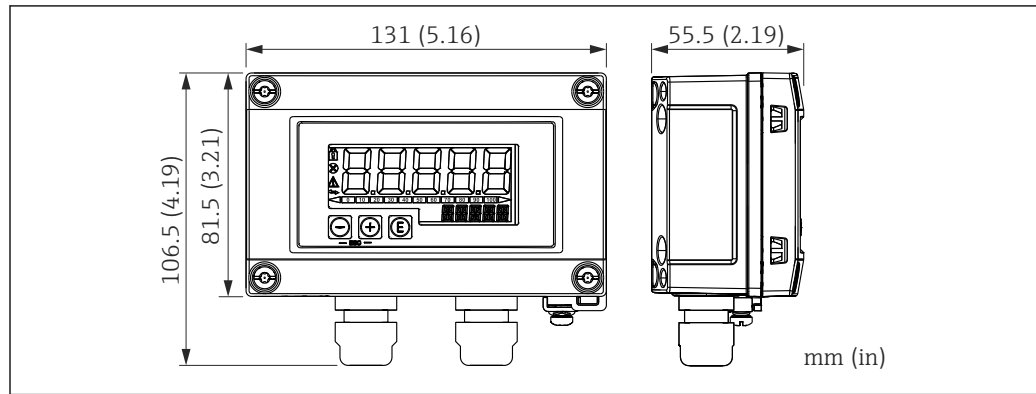


A0045324

59 Abmessungen

Technische Daten: Ausführung DN/JIS			
Bestellnummer	71074263	71074264	71074265
Kompatibel mit	DN80 PN10/40	DN100 PN10/16	- DN150 PN10/16 - JIS 10K 150A
Empfohlene Schraubenlänge	100 mm (3,9 in)	100 mm (3,9 in)	110 mm (4,3 in)
Empfohlene Schraubengröße	M14	M14	M18
Werkstoff	EPDM		
Prozessdruck	-0,1 ... 0,1 bar (-1,45 ... 1,45 psi)		
Prozesstemperatur	-40 ... +80 °C (-40 ... +176 °F)		
D	142 mm (5,59 in)	162 mm (6,38 in)	218 mm (8,58 in)
d	89 mm (3,5 in)	115 mm (4,53 in)	169 mm (6,65 in)
h	22 mm (0,87 in)	23,5 mm (0,93 in)	26,5 mm (1,04 in)
h _{min}	14 mm (0,55 in)	14 mm (0,55 in)	14 mm (0,55 in)
h _{max}	30 mm (1,18 in)	33 mm (1,3 in)	39 mm (1,45 in)
Technische Daten: Ausführung ASME/JIS			
Bestellnummer	71249070	71249072	71249073
Kompatibel mit	- ASME 3" 150lbs - JIS 80A 10K	ASME 4" 150lbs	ASME 6" 150lbs
Empfohlene Schraubenlänge	100 mm (3,9 in)	100 mm (3,9 in)	110 mm (4,3 in)
Empfohlene Schraubengröße	M14	M14	M18
Werkstoff	EPDM		
Prozessdruck	-0,1 ... 0,1 bar (-1,45 ... 1,45 psi)		
Prozesstemperatur	-40 ... +80 °C (-40 ... +176 °F)		
D	133 mm (5,2 in)	171 mm (6,7 in)	219 mm (8,6 in)
d	89 mm (3,5 in)	115 mm (4,53 in)	168 mm (6,6 in)
h	22 mm (0,87 in)	23,5 mm (0,93 in)	26,5 mm (1,04 in)
h _{min}	14 mm (0,55 in)	14 mm (0,55 in)	14 mm (0,55 in)
h _{max}	30 mm (1,18 in)	33 mm (1,3 in)	39 mm (1,45 in)

RIA15 im Feldgehäuse



A0017722

60 Abmessungen RIA15 im Feldgehäuse. Maßeinheit mm (in)

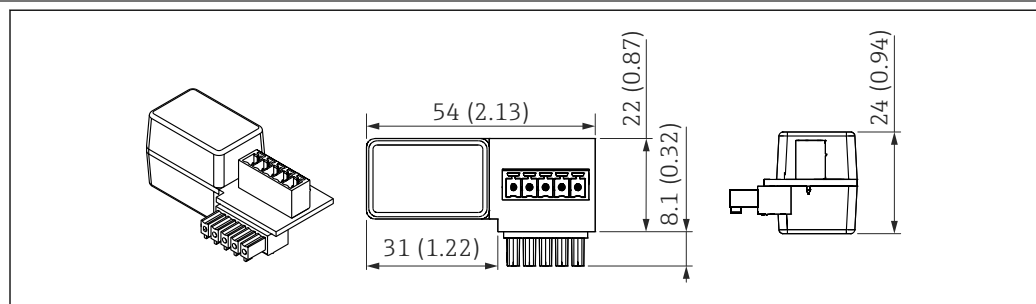
i Die Getrennte Anzeige RIA15 kann mit oder ohne Bedienung über die Produktstruktur "Zubehör beigelegt" bestellt werden.

Material Feldgehäuse: Kunststoff (PBT mit Stahlfasern, antistatisch)

Andere Gehäusevarianten sind über die RIA15 Bestellstruktur verfügbar.

b Alternativ als Zubehör erhältlich, für Einzelheiten: Dokument Technische Information TI01043K und Betriebsanleitung BA01170K

HART Kommunikationswiderstand

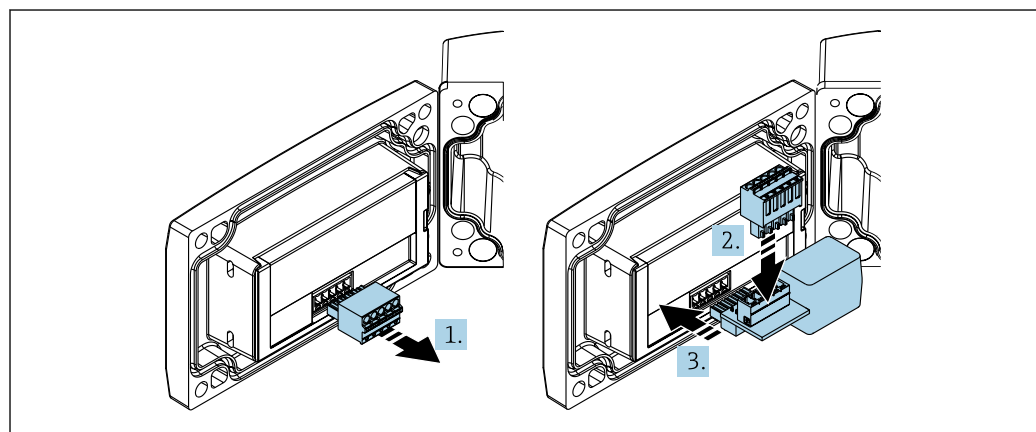


A0020858

61 Abmessungen HART Kommunikationswiderstand. Maßeinheit mm (in)

Der HART Kommunikationswiderstand wird zur Bedienung des RIA15 benötigt und wird bei Bestellung "getrennte Anzeige RIA15, mit Bedienung via HART" mitgeliefert.

b Dokument Technische Information TI01043K und Betriebsanleitung BA01170K



A0020844

i Zur Bedienung des RIA15 muss der HART Kommunikationswiderstand eingebaut werden.

1. Steckbaren Klemmenblock abziehen.
2. Klemmenblock in den vorgesehenen Steckplatz auf dem HART - Kommunikationswiderstandsmodul einstecken.
3. HART Kommunikationswiderstand in Steckplatz im Gehäuse einstecken.

DeviceCare SFE100	Konfigurationswerkzeug für IO-Link, HART-, PROFIBUS- und FOUNDATION Fieldbus-Feldgeräte DeviceCare steht zum kostenlosen Download bereit unter www.software-products.endress.com. Zum Download ist die Registrierung im Endress+Hauser-Softwareportal erforderlich.  Technische Information TI01134S
FieldCare SFE500	FDT-basiertes Anlagen-Asset-Management-Tool Es kann alle intelligenten Feldeinrichtungen in Ihrer Anlage konfigurieren und unterstützt Sie bei deren Verwaltung. Durch Verwendung von Statusinformationen stellt es darüber hinaus ein einfaches, aber wirkungsvolles Mittel dar, deren Zustand zu kontrollieren.  Technische Information TI00028S
Device Viewer	Im <i>Device Viewer</i> (www.endress.com/deviceviewer) werden alle Zubehörteile zum Gerät inklusive Bestellcode aufgelistet.
Commubox FXA195 HART	Für die eigensichere HART-Kommunikation mit FieldCare über die USB-Schnittstelle  Für Einzelheiten: Dokument "Technische Information" TI00404F
RN22	1- oder 2-kanaliger Speisetrenner für die sichere Potentialtrennung von 4 ... 20 mA Normsignalstromkreisen, HARTtransparent  Technische Information TI01515K und Betriebsanleitung BA02004K
RN42	1-kanaliger Speisetrenner mit Weitbereichs-Stromversorgung für die sichere Potentialtrennung von 4 ... 20 mA Normsignalstromkreisen, HARTtransparent  Technische Information TI01584K und Betriebsanleitung BA02090K
Field Xpert SMT70	Universeller, leistungsstarker Tablet PC zur Gerätekonfiguration in Ex-Zone-2- und Nicht-Ex Bereichen  Zu Einzelheiten: Dokument "Technische Information" TI01342S
Field Xpert SMT77	Universeller, leistungsstarker Tablet PC zur Gerätekonfiguration in Ex-Zone-1-Bereichen  Zu Einzelheiten: Dokument "Technische Information" TI01418S
SmartBlue-App	Mobile App für die einfache Konfiguration der Geräte vor Ort über Bluetooth-Funktechnologie.
RMA42	Digitaler Prozessstrahler zur Überwachung und Darstellung von analogen Messwerten  Zu Einzelheiten: Dokument Technische Information TI00150R und Betriebsanleitung BA00287R

Dokumentation

-  Eine Übersicht zum Umfang der zugehörigen Technischen Dokumentation bieten:
- *Device Viewer* (www.endress.com/deviceviewer): Seriennummer vom Typenschild eingeben
 - *Endress+Hauser Operations App*: Seriennummer vom Typenschild eingeben oder Matrixcode auf dem Typenschild einscannen

Standarddokumentation**Dokumenttyp Betriebsanleitung (BA)**

Installation und Erstinbetriebnahme – Enthält alle Funktionen im Bedienmenü, die für eine gewöhnliche Messaufgabe benötigt werden. Darüber hinaus gehende Funktionen sind nicht enthalten.

Dokumenttyp Beschreibung Geräteparameter (GP)

Das Dokument ist Teil der Betriebsanleitung und dient als Nachschlagewerk für Parameter: Es liefert detaillierte Erläuterungen zu jedem einzelnen Parameter des Bedienmenüs.

Dokumenttyp Kurzanleitung (KA)

Schnell zum 1. Messwert – Beinhaltet alle wesentlichen Informationen von der Warenannahme bis zum elektrischen Anschluss.

Dokumenttyp Sicherheitshinweise, Zertifikate

Abhängig von der Zulassung liegen dem Gerät bei Auslieferung Sicherheitshinweise bei, z. B. XA. Die Dokumentationen sind integraler Bestandteil der Betriebsanleitung.

Auf dem Typenschild ist angegeben, welche Sicherheitshinweise (XA) für das jeweilige Gerät relevant sind.

Geräteabhängige Zusatzdokumentation

Je nach bestellter Geräteausführung werden weitere Dokumente mitgeliefert: Anweisungen der entsprechenden Zusatzdokumentation konsequent beachten. Die Zusatzdokumentation ist fester Bestandteil der Dokumentation zum Gerät.

Eingetragene Marken

Apple®

Apple, das Apple Logo, iPhone und iPod touch sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

Android®

Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc.

Bluetooth®

Die *Bluetooth*®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG. Inc. und jegliche Verwendung solcher Marken durch Endress+Hauser erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind die ihrer jeweiligen Eigentümer.

HART®

Eingetragene Marke der FieldComm Group, Austin, Texas, USA



www.addresses.endress.com
